

THALEkurier

Hurra! Die Pfiffer-
linge sind da ...im
(Infos auf der Rückseite)

Peter's



Action und Adrenalin beim
19. Rosstrappendownhill

Ausgabe 09/2026 | 29.08.2026 | www.bodetal.de

13. Bürgerfrühstück am 13.09.
im Klubhaus Thale

Seite 3

Ehrenamtskarten für die
Feuerwehren der Stadt Thale

Seite 6

Teufelsmauer im Wettbewerb um
Deutschlands Naturwunder 2026

Seite 6

ULRICH THOMAS: Meine Schwerpunkte für Thale und seine Ortsteile! Gute Politik für unsere Heimat!

PERSÖNLICHES

- geboren am 22. März 1968 in Quedlinburg, verheiratet, zwei Töchter, fünf Enkelkinder
- evangelisch
- selbstständiger Fahrschulinhaber, Mitglied des Landtages
- im Landtag: Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, Ordentliches Mitglied im Finanzausschuss

MEINE WICHTIGSTEN ZIELE:

- Wirtschaft und Investitionen unterstützen
- Erhalt und Ausbau der Infrastruktur
- Digitalisierung voranbringen
- Sicherheit und Ordnung gewährleisten
- Modernes Bildungssystem
- Leistungsfähiges Gesundheitssystem

STARKES LAND!
STARKE HEIMAT!



www.ulrich-thomas.com

Erststimme:
ULRICH THOMAS
Zweitstimme: CDU

Impressum: Ulrich Thomas MdL V.i.S.d.P. | CDU Harz
Fischmarkt 12B · 38820 Halberstadt



Sicher zur Schule: Jedes Jahr gratis gelbe Mützen für unsere ABC-Schützen



Ausbau der touristischen Infrastruktur mit Landesmitteln. Einweihung Hexendorf / Hexentanzplatz.



Feuerwehr und Ehrenamt stärken! Erweiterung Gerätehaus in Friedrichsbrunn mit Innenministerin Tamara Zieschang.



Unterstützung beim Ausbau der Sportanlagen. Fördermittelübergabe beim SV Germania Neinstedt.



Ein Herz für die Kultur! Besuch Bergtheater mit Kulturstaatssekretär Dr. Sebastian Putz.



Auskömmliche Kommunalfinanzen! Gespräch mit Finanzminister Michael Richter.

LANDTAGSWAHL AM 6. SEPTEMBER!
BITTE NUTZEN SIE DIE BRIEFWAHL!



Gemeinsam frühstücken und Gutes tun:

13. Bürgerfrühstück am 13. September im Klubhaus Thale

Frühstück einpacken, Tisch dekorieren, Freunde und Familie zusammentrommeln und gemeinsam einen schönen Vormittag erleben. Beim 13. Bürgerfrühstück gemeinsam: Gutes tun, Gemeinschaft erleben und dabei lecker frühstücken.

Am Sonntag, den 13. September 2026, ist es wieder so weit: Das inzwischen 13. Bürgerfrühstück lädt von 10.00 bis 13.00 Uhr ins Klubhaus Thale ein. Seit vielen Jahren bietet die Veranstaltung eine schöne Gelegenheit, in geselliger Runde zusammenzukommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gleichzeitig etwas Gutes für unsere Stadt zu tun. Das Bürgerfrühstück verbindet dabei Gemeinschaft und Engagement auf besondere Weise. Mit den Einnahmen aus der Tischvermietung wird die Bürgerstiftung der Stadt Thale unterstützt. Diese fördert wiederum soziale Projekte in Thale und den Ortsteilen und trägt damit dazu bei, das Miteinander in unserer Stadt zu stärken.

Für das gemeinsame Frühstück kann jede Gruppe einen Tisch für bis zu acht Personen mieten. Die Teilnehmer bringen ihre Speisen und Getränke selbst mit und können ihren Tisch ganz nach den eigenen Vorstellungen dekorieren. Ob bunt geschmückt oder mit kleinen Hinweisen auf den eigenen Verein, Gruppe oder Familie, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch Banner oder Fähnchen können gerne genutzt werden, um für sich Werbung zu machen.

Neben einem gemütlichen Frühstück stehen vor allem die Geselligkeit, der Spaß und die gute Laune im Mittelpunkt. Das Bürgerfrühstück lebt von den vielen unterschiedlichen Menschen und

Gruppen, die gemeinsam einen schönen Vormittag verbringen. Gleichzeitig bleibt der gute Zweck ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Mit der Anmietung eines Tisches leisten die Teilnehmer einen direkten Beitrag zur Unterstützung der Bürgerstiftung und damit zu sozialen Projekten in unserer Stadt. Ein Tisch kostet 30,00 Euro und bietet Platz für maximal acht Personen. Wer also gemeinsam mit Familie, Freunden, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen oder einem Verein teilnehmen möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden.

Anmeldungen sind noch bis zum 4. September 2026 telefonisch unter 03947/470121 oder per E-Mail an lorenz@thale.de möglich.



Dacia Dokker S Cc 100 Stepway



NEU- & GE-
BRAUCHTWAGEN
BOSCH-SERVICE



El.Fensterheber + Außenspiegel | Dachreling | Multifunktionsleder-
lenkrad-verstellbar | Mittelarmlehne vorn | Isofix | Doppelschiebe-
tür beidseitig | Navigationssystem mit Touchscreen | Apple
CarPlay und Android Auto | Rückfahrkamera und Einpark-
sensoren hinten | Bluetooth | DAB-Radio | Manuelle
Klimaanlage | beheizbare Vordersitze

Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten!
Inzahlungnahme, Ablösung von laufenden Krediten
und Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich!!!

Erstzulassung: 09/2019
Kilometer: 68.000 km
Leistung: 75 kW (102 PS)
Antrieb: Benzin, Schaltgetriebe



Barpreis in €:
12.990,-

Auto Dienst Krug GmbH | Neinstedter Str. 15 B | 06502 Thale | Tel.: 03947.2233 | www.autodienst-krug.de

Fragen Sie auch nach unseren Finanzierungs- & Leasingangeboten!

AOK 

**Für Sie da, wenn
Unerwartetes
zum Alltag wird.**

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-Anhalt.
Mit Erfahrung und Herz an Ihrer Seite.

deine-gesundheitswelt.de/pflegeberatung

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

**Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling**



Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 039485/615525 • Mobil: 0175/4022654
E-Mail: info@gutachter-weidling.de

**Alpin Dachdecker u.
Fassadenarbeiten GmbH**

Rosstrappenstraße 14b, 06502 Thale
Tel.: 03947/7799860 • Fax: 03947/7799861
E-Mail: alpin-dach-fassadenarbeiten@gmx.de

19. Rosstrappendownhill: Neue U13 Klasse im Gravity Cup

Zur 19. Auflage des beliebten ROSSTRAPPENDOWNHILLS werden am 18.-19. September wieder rund 200 wagemutige Extremsportler erwartet, die sich auf ihren Alu- und Carbon-Rössern von der Rosstrappe ins Tal hinabstürzen und den Zuschauern an der Strecke spektakuläre Abfahrten und Sprünge bieten. Neu ist in diesem Jahr eine U13 Klasse, in der Nachwuchsfahrer der Jahrgänge 2014 und 2015 starten dürfen.

Das von der Abteilung BODE BIKE im SV Stahl Thale e.V. organisierte Extremsportevent ist bereits zum 5. Mal Bestandteil des Gravity Cups – einer kleinen, ehrenamtlich organisierten Rennserie mit fünf Austragungsorten. Beim vorletzten Rennen der Serie können die Teilnehmenden in Thale noch einmal wichtige Punkte für die Gesamtwertung sammeln.

»Viele kommen aber hauptsächlich wegen der familiären Atmosphäre«, erklärt Streckenchef Frank Zielonka, der gemeinsam mit den vielen ehrenamtlichen Helfern dafür sorgt, dass das Rennen in Thale für viele Teilnehmer, aber auch für zahlreiche der Helfer wie ein Klassentreffen ist. Verlässliche Unterstützung bekommt das Team auch wieder vom ASB Thale und Notärztin Anja Müller, die das Event sanitätstechnisch absichern, sowie vom THW, das mit seiner mobilen Beleuchtung die Durchführung des Side-Events ermöglicht.

»Wir sind für diese ehrenamtliche Unterstützung auch sehr, sehr dankbar und versuchen mithilfe von Sponsoren das Engagement der vielen Helfer zu würdigen«, erklärt Michael Hesse, der bereits seit 2008 zu den Hauptorganisatoren des Events gehört. »Ohne das Ehrenamt und ein paar verlässliche Sponsoren würde es diese Veranstaltung – wie viele andere tolle Events – auch nicht mehr geben, weshalb man die Unterstützung der Helfer und Sponsoren gar nicht genug würdigen kann«, freut sich der Abteilungsleiter über die Treue und Zuverlässigkeit der vielen, zum Teil langjährigen Unterstützer.

Auch Thales Stadtoberhaupt Maik Zedschack freut sich auf die beliebte Extrem-Sport-Veranstaltung: »Ich bin dankbar, dass der ROSSTRAPPENDOWNHILL nach wie vor ein verlässlicher Bestandteil des Veranstaltungskalenders unserer Stadt ist und wünsche den Teilnehmenden verletzungsfreie und erfolgreiche Abfahrten. Den Organisatoren und Helfern danke ich für ihr ehrenamtliches Engagement zur Bereicherung unserer Sport- und Kulturlandschaft.«

Freuen können sich auch die Zuschauer, die das Event wieder kostenfrei und hautnah erleben können. Los geht es bereits am Freitagnachmittag um 14 Uhr mit einem freien Training, bei dem sich die Downhiller mit der Strecke vertraut machen und die optimale Linie finden können. Am Samstag ab 8 Uhr sind dann noch einmal rund 4 Stunden Zeit zum Üben, bevor gegen 12:30 Uhr die Wertungsläufe der insgesamt 6 Klassen beginnen. Da die Strecke vom Start auf der Rosstrappe bis zum Ziel hinter dem Ferienhausdorf ablaufbar und fast überall einsehbar ist, können die Zuschauer die spektakulären Abfahrten hautnah erleben.

Das Veranstaltungszentrum mit dem Organisationszelt und ein paar kleinen Ständen befindet sich wieder vor dem Bikeshop Bodetal direkt am Parkplatz Bodetal. Hier kann man mit den Fahrerinnen, Fahrern und natürlich auch den Helfern ins Gespräch kommen, die Technik für diesen Extremsport bewundern oder einfach nur verweilen und das Treiben beobachten. Und auch für das leibliche Wohl ist an dieser Stelle gesorgt.

Infos unter: super-gravity-cup.de

FOTO: © DAVID BEHREND



HINWEIS: Am Freitag, den 18.09. findet am Bikeshop Bodetal ab 16:30 Uhr auch die landkreisweite Siegerehrung des diesjährigen STADTRADELN-Wettbewerbs statt, zu der alle STADTRADELNDEN recht herzlich eingeladen sind. Und ab 19:00 Uhr verspricht ein lustiges Side-Event jede Menge Spaß, Spannung und Unterhaltung.

Ehrenamtskarten für die Feuerwehren der Stadt Thale

TOURISMUS BÜRGER WIRTSCHAFT

Zur feierlichen Eröffnung der Harzer Sommertage 2026 durfte der Bürgermeister der Stadt Thale, Maik Zedschack gemeinsam mit dem Landrat Thomas Balcerowski und der Stadtratspräsidentin Cornelia Sieker und der Geschäftsführerin der Harz AG Steffi Rienäcker den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thale sowie den Ortsfeuerwehren eine ganz besondere Anerkennung überreichen.

Mit der neuen Ehrenamtskarte des Landkreises Harz wird das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte gewürdigt. Tag und Nacht stehen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bereit, um Menschen zu helfen, Brände zu bekämpfen und in Notlagen schnell zur



Stelle zu sein. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung. »Mein herzlicher Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Stadt und den Ortsteilen. Sie leisten Tag für Tag einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger«, verkündet der Bürgermeister freudig.

Die Ehrenamtskarte ist dabei mehr als nur eine Karte. Sie ist ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Wertschätzung. Gleichzeitig bietet sie zahlreiche Vergünstigungen und kostenfreie oder ermäßigte Eintritte bei vielen Freizeit-, Kultur- und Tourismuseinrichtungen im Landkreis Harz – unter anderem auch in der Bodetal Therme, dem Freibad und dem Harzer Bergtheater.

Teufelsmauer im Wettbewerb um Deutschlands Naturwunder 2026

Jede Stimme zählt – jetzt für die Teufelsmauer als Deutschlands Naturwunder 2026 abstimmen!

Die Teufelsmauer ist für die bundesweite Wahl zu Deutschlands Naturwunder 2026 nominiert. Bei der Naturwunderwahl der Heinz Sielmann Stiftung und des Deutschen Wanderverbandes zählt die beeindruckende Felslandschaft im nördlichen Harzvorland zu den neun Finalisten. Aus mehr als 100 Bewerbungen wurde die sagenumwobene Teufelsmauer ausgewählt – eine große Chance, die einzigartige Landschaft und die Region deutschlandweit noch bekannter zu machen.

Die markanten Sandsteinfelsen erstrecken sich über rund 20 Kilometer zwischen Blankenburg und Ballenstedt und prägen das Landschaftsbild des nördlichen Harzvorlandes. Zunächst als Naturdenkmal geschützt, wurde die Teufelsmauer bereits 1935 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und zählt damit zu den

ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands. Als Teil eines national bedeutenden Geotops und des UNESCO Global Geoparks Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen besitzt sie zudem eine herausragende geologische Bedeutung.

Auch ökologisch ist die Teufelsmauer von besonderem Wert: Seltene Arten wie Wanderfalke, Fledermäuse, Zauneidechse und Schlingnatter finden hier wertvolle Lebensräume. Die Verbindung aus Erdgeschichte, Artenvielfalt und kultureller Bedeutung macht die Felslandschaft zu einem außergewöhnlichen Naturerlebnis. Zahlreiche Wanderwege, darunter der Teu-

felsmauerstieg, laden dazu ein, diese einzigartige Landschaft zu entdecken. Der Förderverein Teufelsmauer Weddersleben e. V. hat die Bewerbung für die Naturwunderwahl eingereicht und damit die Nominierung der Teufelsmauer ermöglicht.

Das Online-Voting läuft vom 10. August bis zum 27. September 2026. Jede Stimme hilft dabei, die Teufelsmauer und den Harz bundesweit stärker in den Fokus zu rücken. Unter allen Teilnehmenden verlosen die Heinz Sielmann Stiftung und der Deutsche Wanderverband attraktive Preise für Natur- und Wanderbegeisterte.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Abstimmung gibt es unter:
www.sielmann-stiftung.de/naturwunder.



Peter's SPORTS-RESTAURANT & BIERGARTEN

Im September bei uns:
Hurra, hurra, **die Pfifferlinge** sind da!

Wir haben für Sie eine Auswahl aus verschiedenen Gerichten
mit leckeren Pfifferlingen vorbereitet.

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale
Tel: 03947 / 689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de
www.peters-thale.de • facebook.de/factory • facebook.de/ferienhausdorftale



THIEß
BESTATTUNGEN
MEISTERBETRIEB

Thale
Saarbrückner Straße 8
03947 - 33 52

Gernrode
039485 - 66 85 05

Blankenburg
Lange Straße 17
03944 - 36 29 001

Quedlinburg
03946 - 52 42 200



www.bestattungen-thiess.de



Begräbnisforst Thale - Ein Ruhen im Wald • Führungen: Donnerstags 15 Uhr & auf Anfrage

Tel. 03946 / 810 52 99



POOL IDEENWELT
Schwimmbad & Mehr

e-mail poolideenwelt@t-online.de



Selfie Factory Harz
Fotoboxvermietung



FOTOBOX
mieten!
EINFACH. LUSTIG. UNVERGESSLICH.

FÜR JEDEN ANLASS
Geburtstag • Hochzeit • Firmenfeier
Vereinsfest • Jugendweihe • Jubiläum

UNSERE VERMIETUNG:

-  **Fotobox mieten**
Mit Sofortbild-Feeling,
lustigen Accessoires und
einfacher Bedienung.
-  **Bierzeltgarnituren**
-  **Stuhlhusen
& Schleifen**
-  **Chafing Dishes**

Faire Preise • Persönlicher Service

Sofortige
Erinnerungen -
großer Spaß!

Wir sind über WhatsApp
jederzeit erreichbar!
0176 17461430

Folgt uns auf
Facebook!



FOTOBOX | BIERZELTGARNITUREN | STUHLHUSSEN | CHAFING DISHES

Florian Pascal Feger

Weil sich
was ändern
muss.

FDP



POLITISCHE WERBUNG
V.i.S.d.P. und Sponsor: FDP Kreisverband Harz,
Schenkengasse 2, 06454 Quedlinburg,
zur Landtagswahl am 6. September 2026.
Weitere Transparenzhinweise: fdp-hsa.de

Harzer Sommertage 2026 begeisterten rund 6.000 Besucher

TOURISMUS BÜRGER WIRTSCHAFT

Bei bestem Sommerwetter verwandelte sich Thale am Wochenende der Harzer Sommertage erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Gäste aus nah und fern. Rund 6.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das abwechslungsreiche Programm mit Bahnhsfest, Entenrennen, Musik, Vereinspräsentationen und zahlreichen Mitmachaktionen zu erleben. Für den reibungslosen Ablauf sorgten die Bodetal Tourismus GmbH und der städtische Bauhof, die gemeinsam ein vielfältiges und hervorragend organisiertes Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt hatten. Das große Besucherinteresse zeigte einmal mehr, welchen Stellenwert die Harzer Sommertage inzwischen für die Region besitzen.

Auch Bürgermeister Maik Zedschack zog ein durchweg positives Fazit und bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: »Dankeschön natürlich an alle Künstler, Akteure, Händler und Standbetreiber, die das gesamte Festgebiet und natürlich auch die Mitmachaktionen sehr gut organisiert haben. Eine besondere Anerkennung geht auch an unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thale, die das Entenrennen abgesichert und zeitgleich den Großbrand in Neinstedt bekämpft haben, sowie an die Bergwacht Harz für die tolle Präsentation. Dies gilt auch für alle Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung, dem städtischen Bauhof, der Bodetal-Tourismus GmbH, der Freizeitanlagenbetriebs GmbH und vom »Verein für Tha-

le«. Besonders bemerkenswert war der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Thale, die während der Veranstaltung nicht nur das traditionelle Entenrennen absicherte, sondern parallel beim Großbrand in Neinstedt gefordert war. Abschließend richtete der Bürgermeister seinen Dank auch an die zahlreichen Vereine, die das Festprogramm mitgestaltet und bereichert haben: »Ein herzliches Dankeschön geht abschließend auch an die anderen Vereinspräsentationen, wie z. B. dem Sozialzentrum Bode, dem Städtepartnerschaftsverein und dem Thalenser Carnival Club e. V.«

Die Harzer Sommertage 2026 haben wieder einmal gezeigt, wie gelebtes Ehrenamt, engagierte Organisatoren, starke Vereine und viele helfende Hände gemeinsam ein Fest schaffen, das über die Stadtgrenzen hinaus Menschen begeistert. Mit ihrer gelungenen Mischung aus Unterhaltung, Gemeinschaft und regionalem Engagement sind die Harzer Sommertage ein fester Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Thale.

Hochzufrieden über eine gelungene 2. Auflage des Bahnhsfests zeigten sich die Veranstalter der Sonderzüge und die teilnehmenden, größtenteils ehrenamtlichen Aussteller vom Modellbahnclub Thale, dem Hüttenmuseum Thale und der NASA. Zu besichtigen gab es die aktuell stärkste reine Diesellok Deutschlands – die Baureihe 250 „Blue Tiger“ von der Havelländischen Eisenbahn AG. Die VIS Verkehrs Industrie System GmbH aus Halberstadt präsentierten die Baureihe 218 und die Eisenbahnfreunde Staßfurt kamen gleich mit einem ausverkauften Sonderzug aus Wittenberg, gezogen von der DR-Diesellok V100 003.

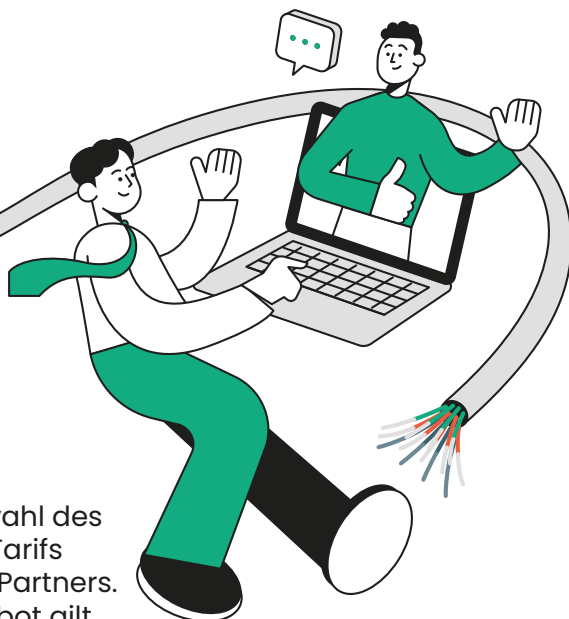


Thale hat jetzt **Glasfaser.**

Schließt euch an. ● ● ●



Jetzt bestellen unter: 089 20 19 45 32



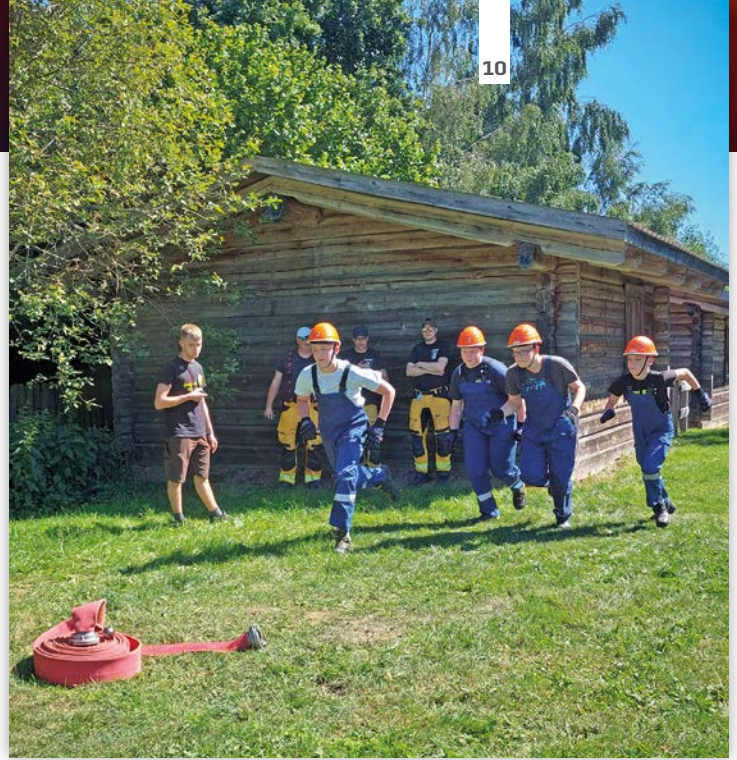
* Bei der Auswahl des passenden Tarifs unseres ISP-Partners. Dieses Angebot gilt bis zum 30.9.2026

**Glasfaseranschluss
bis zum 30.9.2026
kostenlos***

Erfolgreiches 34. Verbandszeltlager des Kreisfeuerwehrverbandes Harz e.V.

TOURISMUS BÜRGER WITTEKAMP

Vier ereignisreiche Tage liegen hinter den Jugendfeuerwehren der Stadt Thale. Mit knapp 50 Jugendlichen aus den Ortsfeuerwehren Allrode, Altenbrak-Treseburg, Friedrichsbrunn, Neinstedt, Stecklenberg, Thale und Westerhausen nahmen sie am 34. Verbandszeltlager des Kreisfeuerwehrverbandes Harz e.V. in der Westernstadt Pullman City Harz bei Hasselfelde teil.



Bereits am Mittwochnachmittag trafen sich die Betreuerinnen und Betreuer sowie einige Kameradinnen und Kameraden zum Aufbau des Zeltlagers. Nachdem alle Zelte errichtet waren, ging es noch einmal nach Hause, bevor am Donnerstagmorgen das eigentliche Zeltlager begann.

Nach der Anreise bezogen die Jugendlichen ihre Unterkünfte und richteten das Lager ein. Bereits am Nachmittag stand der Spiel- und Spaß-Wettbewerb der Jugendfeuerwehren auf dem Programm. Im Anschluss wurde das 34. Verbandszeltlager im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung offiziell eröffnet. Für gute Stimmung sorgte am Abend der traditionelle Jugendwartwettkampf, bei dem die Betreuer und Jugendwarte in Dreier-Teams einen Kleinwagen über eine Wiese ziehen mussten. Mit einer gemeinsamen Nachtwanderung klang der erste Tag aus.

Der Freitag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor der Orientierungsmarsch startete. In den Altersklassen 10 bis 13 sowie 14 bis 17 Jahre stellten sich die Mannschaften insgesamt neun abwechslungsreichen Stationen. Hier waren neben feuerwehrtechnischem Wissen vor allem Teamarbeit, Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Nach dem gemeinsamen Abendessen fand der traditionelle Nachtwettbewerb statt.

Insgesamt gingen 18 Mannschaften an den Start, die aus Jugendlichen aller teilnehmenden Feuerwehren zusammengestellt wurden und den Gedanken der Gemeinschaft und Kameradschaft eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Am Samstag begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und dem traditionellen Gruppenfoto aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anschließend folgte der Wettkampf „Feuerwehrtechnik“. In sechs verschiedenen Disziplinen, darunter Knotenbinden auf Zeit und das Kuppeln von Sauglängen, mussten die Jugendlichen ihr feuerwehrtechnisches Können unter Beweis stellen. Parallel dazu reisten die Kinderfeuerwehren zum Spiel- und Spaß-Wettbewerb an. Nach den Wettkämpfen stärkten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend fand die Siegerehrung der Kinderfeuerwehren statt. Der Nachmittag stand den Jugendlichen zur freien Verfügung. Während ein Teil das Bergschwimmbad in Hasselfelde besuchte, nutzten andere die Gelegenheit, die Westernstadt Pullman City Harz zu erkunden. Den Abschluss des Tages bildeten ein gemeinsamer Grillabend sowie die traditionelle Zeltlager-Disco.

Am Sonntag hieß es schließlich Abschied nehmen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde das

gesamte Lager gemeinsam zurückgebaut, bevor die große Siegerehrung des Verbandszeltlagers stattfand. Auch in diesem Jahr konnten die Feuerwehren der Stadt Thale beachtliche Erfolge erzielen. Die Jugendmischmannschaft „StAhlStedt“ aus den Jugendfeuerwehren Neinstedt, Stecklenberg und Thale musste zwar den im vergangenen Jahr in Hüttenrode gewonnenen Wanderpokal des Gesamtsiegers weitergeben, erhielt als Erinnerung jedoch einen eigenen Siegerpokal.

Die Kinderfeuerwehr Friedrichsbrunn gewann den Spiel- und Spaß-Wettbewerb der Kinderfeuerwehren. Die Jugendfeuerwehr Allrode erreichte in der Altersklasse 10 bis 13 Jahre sowohl beim Orientierungsmarsch als auch beim Wettkampf „Feuerwehrtechnik“ jeweils den zweiten Platz. Durch die konstant guten Leistungen über alle Wettbewerbe hinweg sicherte sich die Jugendfeuerwehr Allrode zudem den dritten Platz in der Gesamtwertung des 34. Verbandszeltlagers.

Das 34. Verbandszeltlager war erneut ein gelungenes Beispiel dafür, wie wichtig Gemeinschaft, Kameradschaft und Teamgeist in der Jugendfeuerwehr sind. Mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Freundschaften im Gepäck blicken die Jugendlichen bereits voller Vorfreude auf das 35. Verbandszeltlager im kommenden Jahr.





Neuer Einsatzleitwagen stärkt die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren der Stadt Thale

Nach einer intensiven Planungs- und Bauphase konnte die Stadt Thale einen neuen Einsatzleitwagen (ELW 1) für die Feuerwehren der Stadt Thale in Empfang nehmen. Mit dem modernen Führungsfahrzeug wird die Einsatzleitung bei Bränden, technischen Hilfeleistungen sowie Großschadenslagen künftig noch leistungsfähiger unterstützt.

Am 25. Juni wurde der neue Einsatzleitwagen beim Aufbauhersteller BOS Mobile Systeme in Haren (Ems) durch Vertreter der Feuerwehren der Stadt Thale übernommen und anschließend in den Harz überführt. Die offizielle Vorstellung erfolgte noch am selben Tag im Rahmen der Radio Brocken Sommertour im Kurpark Thale, wo das Fahrzeug erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Der neue ELW 1 ersetzt den bisherigen Einsatzleitwagen auf Basis eines Ford Transit, der seit dem Jahr 2005 zuverlässig seinen Dienst bei den Feuerwehren der Stadt Thale verrichtete. Nach mehr als zwei Jahrzehnten im Einsatz war es an der Zeit, die Führungs- und Kommunikationstechnik den heutigen Anforderungen anzupassen und den Einsatzkräften ein modernes Führungsmittel zur Verfügung zu stellen. Mit einer Investitionssumme von 311.946 Euro setzt die Stadt Thale ein deutliches Zeichen für die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie für die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in den Feuerwehren. Der neue Einsatzleitwagen ist bei der Ortsfeuerwehr Thale stationiert, steht jedoch für Einsätze im gesamten Stadtgebiet sowie bei Bedarf auch zur Unterstützung benachbarter Städte und Gemeinden zur Verfügung. Ausgestattet mit modernster Informations-, Kommunikations- und Führungstechnik bietet das Fahrzeug optimale Voraussetzungen für die Koordinierung größerer und komplexer Einsatzlagen. Mehrere digitale Arbeitsplätze, moderne Funk- und Kommunikationstechnik sowie bereits etablierte Systeme wie Fireboard ermöglichen eine schnelle Informationsverarbeitung und eine effiziente Einsatzführung.

Bereits vor seiner Übergabe konnte der neue ELW 1 einem internationalen Fachpublikum vorgestellt werden. Vom 1. bis 6. Juni 2026 war das Fahrzeug auf der INTERSCHUTZ, der Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit, ausgestellt.

Nach der Fahrzeugübernahme begann unmittelbar die Ausbildung der zukünftigen Besatzungen. Am 27. Juni absolvierte die Führungsgruppe der Feuerwehren der Stadt Thale eine umfassende Einweisung in die umfangreiche Fahrzeugtechnik sowie die vielfältigen Möglichkeiten der Führungs- und Kommunikationseinrichtungen. Nur wenige Stunden später musste das neu erworbene Wissen bereits unter realen Bedingungen angewendet werden:

Der neue Einsatzleitwagen rückte zu seinem ersten Einsatz aus und unterstützte die Einsatzleitung bei einem Waldbrand zwischen Wienrode und Treseburg. Damit bewährte sich das Fahrzeug bereits kurz nach seiner Übergabe erstmals im Einsatzgeschehen.

Die Beschaffung des neuen Einsatzleitwagens ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Thale, den Feuerwehren der Stadt Thale, dem Aufbauhersteller BOS Mobile Systeme sowie zahlreichen weiteren Beteiligten. Mit dem neuen Einsatzleitwagen investieren die Stadt Thale und ihre Feuerwehren nachhaltig in eine moderne Gefahrenabwehr und schaffen beste Voraussetzungen, um den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig schnelle und professionelle Hilfe leisten zu können.



Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt (LVermGeo)
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

03.08.2026

OFFENLEGUNG

GEMÄSS § 12 ABS. 3 VERMESSUNGS- UND GEOINFORMATIONSGESETZ SACHSEN-ANHALT IN DER JEWELS GELTENDEN FASSUNG (SIEHE LANDESRECHT UNTER WWW.SACHSEN-ANHALT.DE)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudeveränderungen aus Anlass der

- Löschung in der Örtlichkeit nicht mehr vorhandener Gebäude
- Erfassung von vor in Kraft treten des VermKatG (30.05.1992) errichteter Gebäude

fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.

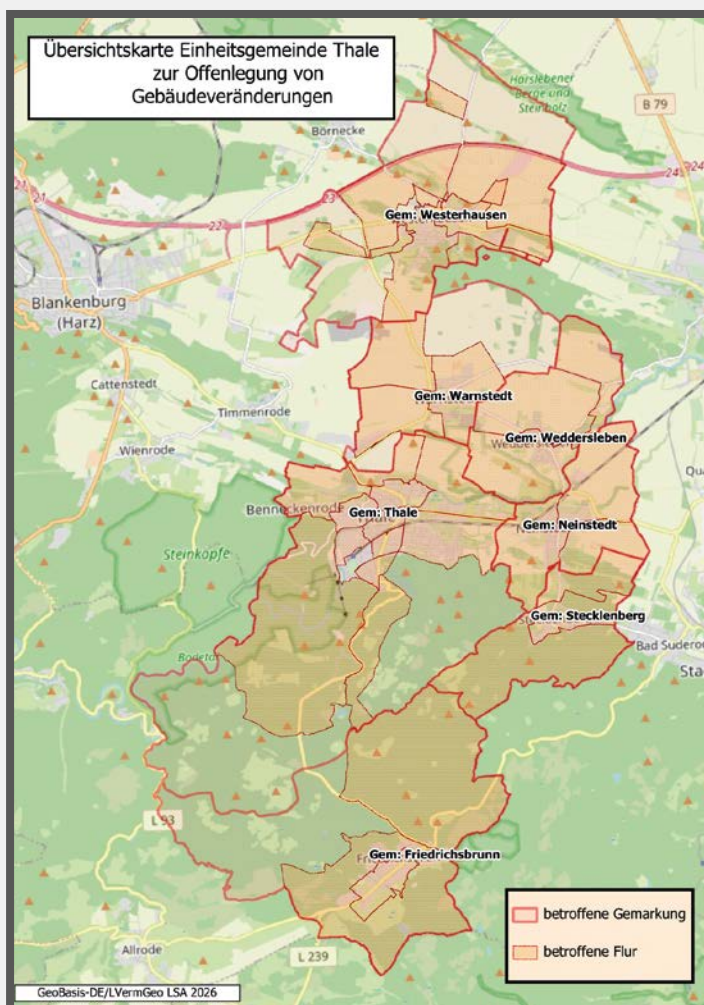
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht. Die aktuelle Darstellung der Liegenschaftskarte ist jederzeit Sachsen-Anhalt-Viewer einsehbar.

Den Link zum Viewer sowie diese Bekanntmachung zur Offenlegung finden Sie unter dem unten angegebenen QR-Code bzw. Kurzlink oder über unsere Internetseite

<https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/>

unter „Geoinformationen > Alle Geoinformationen > Informationen zu GeoDaten & Karten und weiteren Leistungen > Liegenschaftskataster > Aktuelle Offenlegungen“.

Des Weiteren wird in der Zeit vom 07.09.2026 bis 08.10.2026 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg, während der Besuchszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 - 13:00 Uhr sowie individuelle Terminvereinbarung online und telefonisch, Einsicht in die Liegenschaftskarte gewährt.



Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Telefonnummer 0391-567-7925 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg in 39104 Magdeburg, Breiter Weg 203-206 erhoben werden.

im Auftrag
gez. VD` in Manuela Brands



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Thale, Maik Zedschack

Herausgeber und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Konzeption, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale | Tel.: 03947 / 77 29 466

Herr Stefan Hoffmann | Regierungsstr. 51 | 99084 Erfurt | Tel.: 0361 / 65 32 620

E-mail: thalekurier@eckpunkt.de | Internet: www.eckpunkt.de

Verteilung / Briefkastenzustellung:

Media Marketing Magdeburg GmbH | Telefon: +49 (0) 391 599 - 594

Druck: Quedlinburg DRUCK GmbH

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Thale (inkl. aller Ortsteile)

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss: 10.09.2026, Erscheinungstag: 26.09.2026

Fotos:

eckpunkt (T. Zadow, S. Hoffmann), Stadt Thale, Bodetal Tourismus GmbH, aboutpixel.de, pixelio.de, istockphoto.de, www.fotolia.de, Adobe Stock

Titel: David Behrend

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion.

Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gerichtsstand ist Erfurt.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Thale**01.08.2026**

Telefon - Einwahl: 03947 - 470 - ... Fax: 03947 - 470199 Zentrale: 03947 - 470 - 0

e-mail: stadt@thale.de

Telefon	Aufgabe	Name	Telefon	Aufgabe	Name
200 Bürgermeister / Stabsstelle Digitalisierung 200 Bürgermeister Herr Zedschack			312 Amt Bauen und Ordnung 312 Amtsleiter Herr Oberacker		
200	Sekretariat	Frau Horst	<i>Ordnung und Sicherheit</i>		
206	Datenverarbeitung	Herr Kestner Herr Baars	310	Abteilungsleiter	Herr Zedschack
204 Amt Rat und Recht 204 Amtsleiterin Frau Roloff-Schröter			306	Bevölkerungs- und Brand- schutz	Herr Kröpper Frau Lepzien
201	Ratsbüro	Herr Henneberg Frau Becker	309	Ordnung, Gewerbe, Straßenverkehrsangelegenheiten	Herr Bienek
111	Schiedsstelle		321	Sondernutzung, Bußgeld	Herr Daniel
215 Haupt- und Personalamt 215 Amtsleiter Herr Noppe			322	Ausnahmegenehmigung, Verwarngeld	
214	Zentrale Dienste, Versicherungen	Frau Hegewald	<i>Stadtentwicklung</i>		
216	Personalverwaltung	Frau Daniel	316	Abteilungsleiterin	Frau Timplan
217	Lohnbuchhaltung	Frau Thiele	307	Klimaschutz	Herr Hesse
404	Stadtarchiv	Frau Kolbe	311	Stadtplanung	Frau Franke
207 Amt Finanzwesen 207 Amtsleiterin Frau Kaye			318	Beiträge, Kataster	Frau Neumann
208	Anlagenbuchhaltung	Frau Gräger, Frau Bafataki	<i>Bauverwaltung</i>		
208	Geschäftsbuchhaltung	Frau Bafataki	313	Hochbau	Frau Schulze, Frau Theuerkauf
209	Vollstreckung	Frau Celino-Roloff	317	Hochbau	Frau Müller
210	Vollstreckung	Frau Deschner	314	Tiefbau	Frau Böhm
211	Steuern	Frau Fricke	315	Tiefbau / Brücken	Herr Gürtler
212	Steuern	Herr Günther	317	Vergaben	Frau Müller
220	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Frau Hake	<i>Liegenschaften</i>		
221	STADTKASSE	Herr Dosdall	323	Liegenschaften	Frau Unruh
222	Kassenbuchhaltung		324	Assistenz Liegenschaften	Frau Chrzanowski
	Kassenleiterin	Frau Kammerer	Außenstellen (ohne Einwahl 470)		
107 Amt Bürgerdienste 107 Amtsleiter Herr Hirschelmann			Ortsbüros		
109	Gebäudemanagement	Herr Nowak	Ortsbüro Allrode		039487-292
120	Gebäudemanagement	Herr Wiese	Ortsbüro Altenbrak		039456-205
121	Gebäudemanagement	Frau Lorenz	Ortsbüro Friedrichsbrunn		039487-287
<i>Bürgerbüro</i>			Ortsbüro Neinstedt		2428
102	Abteilungsleiterin	Frau Schusser	Ortsbüro Stecklenberg		2768
	Information, Service, Meldestelle, Fundbüro		Ortsbüro Treseburg		039456-223
100		Frau Literska	Ortsbüro Warnstedt		2379
130		Frau Schäfer	Ortsbüro Weddersleben		03946-2007
131		Frau Illing	Ortsbüro Westerhausen		03946-6212
132		Frau Meisel	Grundschulen		
103	Friedhofsangelegenheiten	Frau Schröder, Herr Block	„Geschwister Scholl“, Thale		2693
105	Standesamt	Frau Schridde	„Auf den Höhen“, Thale		5201
<i>Soziales</i>			„Hans Christian Andersen“, Neinstedt		5880
108	Abteilungsleiter	Herr Kroeger	„Am Königstein“, Westerhausen		03946 – 6403
109	Kultur, Jugend, Sport, Asyl Schule, Tourismus	Frau Brosig	Stadtwirtschaft		
122	Kindertagesstätten	Frau Balcerowski	Stadtwirtschaft / Grünanlagen		2672
123	Kindertagesstätten	Frau Münch			941279
112 Polizei Telefonnummer: 03941-674255 und 03941-674256					

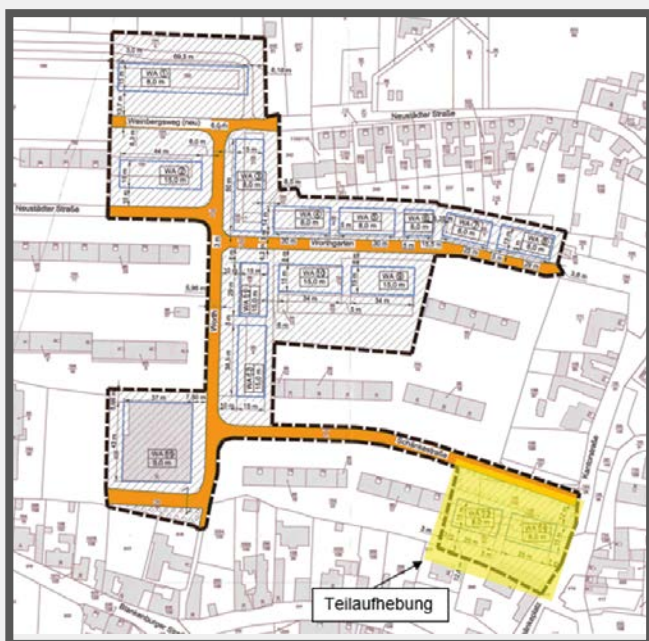
TEILAUFBEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES DER INNENENTWICKLUNG NR. 36.1 "BLANKENBURGER STRASSE - WEINBERGSWEG" DER STADT THALE VERÖFFENTLICHUNG DES ENTWURFS IM INTERNET GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB SOWIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Stadtrat der Stadt Thale hat am 25.06.2026 die Aufstellung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 36.1 "Blankenburger Straße - Weinbergsweg" der Stadt Thale gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Anlass der Planung ist die beabsichtigte Errichtung von Unterkunftsgebäuden mit ca. 50 Betten und den dazu erforderlichen Stellplätzen in der Kernstadt Thale. Ziel der Planung ist die Teilaufhebung des Bebauungsplanes im Bereich der Baufelder 13 und 14, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die beabsichtigte Errich-

tung von Unterkunftsgebäuden mit den erforderlichen Stellplätzen zu schaffen.

Der räumliche Geltungsbereich der Teilaufhebung umfasst die Flurstücke 86/20, 158/185 sowie Teile der Flurstücke 194/22 und 1238 der Flur 5, Gemarkung Thale. Der beigefügte Übersichtsplan zeigt den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes; der von der Teilaufhebung betroffene Bereich ist gelb dargestellt. Im beigefügten Luftbild ist dieser Bereich zur besseren räumlichen Einordnung rot umrandet dargestellt.



Geltungsbereich der Teilaufhebung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 36.1 „Blankenburger Straße – Weinbergsweg“ der Stadt Thale

Quelle: Darstellung auf der Grundlage des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 36.1 „Blankenburger Straße – Weinbergsweg“ der Stadt Thale



Lage der Teilaufhebung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 36.1 „Blankenburger Straße – Weinbergsweg“ der Stadt Thale

*Quelle: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2026 |
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 2026
www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Es gelten die Nutzungsbedingungen des LVermGeo LSA*

Das Verfahren wird nach Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der Entwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet veröffentlicht und zusätzlich öffentlich für die Dauer eines Monats, mindes-

tens jedoch für die Dauer von 30 Tagen ausgelegt vom

02.09.2026 bis einschließlich 02.10.2026

Die Bekanntmachung sowie die Veröffentlichungsunterlagen können während der Veröffentlichungsfrist auf folgenden Internetseiten eingesehen werden:

Webseite der Stadt Thale im Geoportal:

<https://stadt.bodetal.de/>

[Pfad: Geoportal, Karte laden (Bauleitplanung der Stadt Thale - In Aufstellung), Legende, In Aufstellung, BPlaene in Aufstellung]

sowie über:

das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt:

<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/rbplan/startseite>

Die Unterlagen werden während der Veröffentlichungsfrist zusätzlich öffentlich ausgelegt; während der Dienststunden der Stadtverwaltung in der Zeit:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und	
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in Raum 124 (Erdgeschoss) der Stadt Thale, Rathausplatz 1, 06502 Thale. Hinweis: Das Rathaus hat aus technischen Gründen jeden letzten Mittwoch im Monat ab 12.00 Uhr geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Vereinbarung eines Termins mit Frau Franke von der Stadtverwaltung Thale möglich.

Stellungnahmen zum Entwurf sollen elektronisch während der Dauer der Veröffentlichungsfrist übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Zur weiteren Bearbeitung des Verfahrens werden Stellungnahmen vorzugsweise an folgende E-Mail-Adresse erbeten:

norman.strzelecki@sachsen-anhalt.de

bzw. Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt, Fachbereich W51 - Bau, z.H. Herrn Strzelecki, Harmoniestraße 1, 38820 Halberstadt.

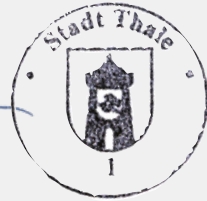
Hinweis zum Datenschutz: Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Bauleitplanverfahren gemäß Art. 13 DSGVO sind auf der genannten Internetseite der Stadt abrufbar.

Auskunft erteilt Frau Franke von der Stadtverwaltung Thale (Rathausplatz 1 in 06502 Thale, Telefon 03947 / 470 – 311, franke@thale.de).

Thale, 07.08.2026

Maik Zedschack

Maik Zedschack
Bürgermeister



MIT DER HARZBEWEGT-APP: SCHÜLERTICKET AB NUN AUCH ALS QR-CODE AUF DEM HANDY TICKETS SEIT 1. AUGUST 2026 GÜLTIG!

Der Landkreis Harz geht einen weiteren Schritt in Richtung digitaler Serviceangebote: Seit dem 1. August 2026 können anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler ihr Deutschlandticket zusätzlich zur bekannten Chipkarte auch bequem digital auf dem Smartphone nutzen. Hierfür steht künftig die harzbewegt-App zur Verfügung. Nach der Installation der App erhalten die Schülerinnen und Schüler automatisch über ihre persönliche harz.schule-E-Mail-Adresse einen individuellen Aktivierungs-Token. Dieser muss lediglich in der App eingegeben werden – anschließend steht das Deutschlandticket direkt als QR-Code auf dem Smartphone bereit.

Die bisher ausgegebene Chipkarte bleibt selbstverständlich weiterhin gültig und kann unverändert genutzt werden. Das digitale Ticket stellt eine zusätzliche freiwillige Möglichkeit dar, die insbesondere für Schülerinnen und Schüler attraktiv ist, die ihr Smartphone ohnehin täglich nutzen.

Die Aktivierung erfolgt in wenigen Schritten:

- harzbewegt-App herunterladen
- Persönliche harz.schule-E-Mail-Adresse öffnen
- Aktivierungs-Token aus der E-Mail entnehmen
- Token in der App eingeben
- Deutschlandticket als QR-Code nutzen

Mit dem digitalen Deutschlandticket ist der Fahrausweis jederzeit griffbereit auf dem Smartphone verfügbar. Gleichzeitig profitieren die Nutzerinnen und Nutzer von weiteren Funktionen der App, beispielsweise Fahrplanauskünften und aktuellen Informationen zum öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Harz. Für Fragen oder technische Unterstützung stehen den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern die Hotline der HARZbewegt GmbH sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schülerbeförderung des Landkreises Harz zur Verfügung.

E-Mail: info@service-harzbewegt.net / Hotline: 0800 589 524 71

Der Landkreis Harz setzt mit dieser Erweiterung konsequent auf moderne und nutzerfreundliche Lösungen in der Schülerbeförderung und schafft ein zusätzliches digitales Angebot für die Mobilität der Schülerinnen und Schüler.

LANDKREIS HARZ

SCHÜLERBEFÖRDERUNG
Das Deutschlandticket - jetzt auch auf dem Smartphone:
So einfach geht's...

- 1** HARZBEWEGT-APP
• im App-Store herunterladen
• anmelden
- 2** HARZ.SCHULE
• im Browser aufrufen
• mit Benutzerdaten anmelden
• Aktivierungs-E-Mail abrufen
• Aktivierungs-Token auf der PDF-Datei kopieren
- 3** HARZBEWEGT-APP
• Aktivierungs-Token eingeben
- 4** TICKET AB 1. AUGUST 2026 GÜLTIG
• QR-Code/Ticket vorzeigen
• losfahren

Bei Fragen:
☎ 0800 589 524 71
✉ info@service-harzbewegt.net
🕒 Mo - So 6:00 bis 21:00 Uhr

Infos auch hier

Die Chipkarte bleibt weiterhin gültig!

7. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES THALE

FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG GEM. § 3 ABS. 1 BAUGB

Der Stadtrat der Stadt Thale hat am 28.03.2019 den Beschluss zur Einleitung bzw. am 09.05.2019 die geänderte Einleitung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Thale gefasst.

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst in etwa die Fläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 55 „Bleicheplatz“ der Stadt Thale. Durch die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes soll der Bereich des Bebauungsplans Nr. 55 „Bleicheplatz“ der

Stadt Thale so beplant werden, dass zukünftig altersgerechtes Wohnen mit Wohneinheiten und einer Begegnungsstätte möglich wird.

Das betreffende Plangebiet befindet sich auf einer Freifläche zwischen der Bode und dem Mühlgraben. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1214, 1215, 233, 226 und 316 jeweils teilweise, der Flur 5, Gemarkung Thale betreffen. Die Lage und der räumliche Geltungsbereich sind in den Karten ersichtlich.



oben: Lage der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Thale im Luftbild

Quelle: Google Earth © 2009 GeoBasis-DE/BKB, © 2018 Google

rechts:

Lage der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Thale im Flächen-nutzungsplan, o.M.

Quelle: Flächennutzungsplan der Stadt Thale Teilplan A, Stand: 30.03.1998



Die Planung wird gemäß § 3 Abs.1 BauGB der Öffentlichkeit im Rahmen des folgenden Termins vorgestellt und erörtert, zu dem alle Interessierten eingeladen sind:

Dienstag den 08.09.2026 um 17:00 Uhr
im „kleinen Saal“ des Rathauses Thale,
Rathausplatz 1 in 06502 Thale

Gegenstand der öffentlichen Unterrichtung sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung. Dabei wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zum gleichen Termin wird die mit der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Thale einhergehende Aufstellung des Bebauungsplanes 55 „Bleicheplatz“ der Stadt Thale vorgestellt und erörtert. Stellungnahmen und Hinweise zur Planung können zu **bis zum 08.10.2026** vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 4b BauGB wurde das Bauplanungsbüro Herr Wilkerling mit der Vorbereitung und Durchführung einzelner Verfahrensschritte beauftragt. Stellungnahmen können daher auch unmittelbar an folgende Anschrift übermittelt werden: LWilkerling@t-online.de bzw. Bauplanungsbüro, Lutz Wilkerling, Rübchenstraße 34 in 06502 Thale.

Die Bekanntmachung sowie die Unterlagen zum Vorentwurf können bis einschließlich 08.10.2026 ergänzend eingesehen werden auf der Webseite der Stadt Thale im Geoportal:

<https://stadt.bodetal.de/>

[Pfad: Geoportal, Karte laden (Bauleitplanung der Stadt Thale - In Aufstellung), Legende, In Aufstellung, FPlaene in Aufstellung] sowie über:

das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt:

<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/rbplan/startseite>

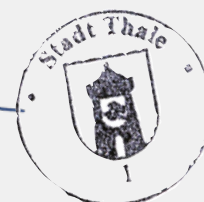
Hinweis zum Datenschutz: Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Bauleitplanverfahren gemäß Art. 13 DSGVO sind auf der genannten Internetseite der Stadt abrufbar.

Auskunft erteilt Frau Franke von der Stadtverwaltung Thale (Rathausplatz 1 in 06502 Thale, Telefon 03947 / 470 – 311, franke@thale.de).

Thale, 03.08.2026

Maik Zedschack

Maik Zedschack
Bürgermeister

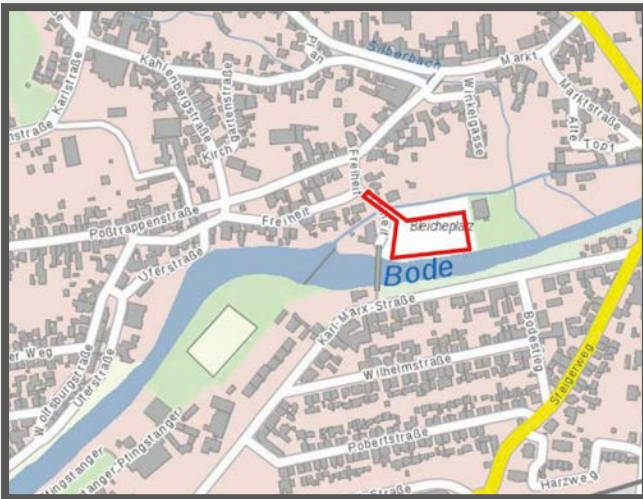


BEBAUUNGSPLAN NR. 55 " BLEICHEPLATZ " DER STADT THALE
FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG GEM. § 3 ABS.1 BAUGB

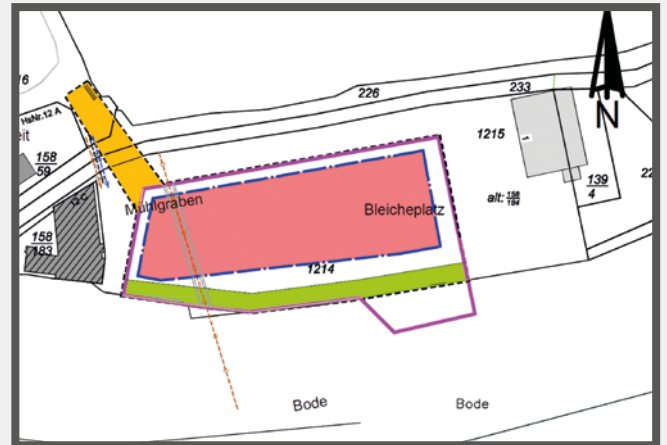
Der Stadtrat der Stadt Thale hat am 28.03.2019 den Beschluss zur Aufstellung bzw. am 09.05.2019 die geänderte Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Bleicheplatz“ der Stadt Thale gefasst.

Anlass der Planung ist die Absicht eines Vorhabenträgers, eine Anlage für altersgerechtes Wohnen mit ca. 15 Wohneinheiten und einer Begegnungsstätte zu errichten.

Das betreffende Plangebiet befindet sich auf einer Freifläche zwischen der Bode und dem Mühlgraben. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1214, 1215, 233, 226 und 316 jeweils teilweise, der Flur 5, Gemarkung Thale betreffen. Die Lage und der räumliche Geltungsbereich sind in den Karten ersichtlich.



Lage des Bebauungsplanes Nr. 55 „Bleicheplatz“ der Stadt Thale
Quelle: © GeoBasis-DE/BKB 2018



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 55 „Bleicheplatz“
der Stadt Thale
Quelle: ©LVerGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
B22-806403-2018

Die Planung wird gemäß § 3 Abs.1 BauGB der Öffentlichkeit im Rahmen des folgenden Termins vorgestellt und erörtert, zu dem alle Interessierten eingeladen sind:

**Dienstag den 08.09.2026 um 17:00 Uhr
im „kleinen Saal“ des Rathauses Thale,
Rathausplatz 1 in 06502 Thale**

Gegenstand der öffentlichen Unterrichtung sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung. Dabei wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Stellungnahmen und Hinweise zur Planung können zu **bis zum 08.10.2026** vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 4b BauGB wurde das Bauplanungsbüro Herr Wilkerling mit der Vorbereitung und Durchführung einzelner Verfahrensschritte beauftragt. Stellungnahmen können daher auch unmittelbar an folgende Anschrift übermittelt werden: LWilkerling@t-online.de bzw. Bauplanungsbüro, Lutz Wilkerling, Rübchenstraße 34 in 06502 Thale.

Die Bekanntmachung sowie die Unterlagen zum Vorentwurf können bis einschließlich 08.10.2026 ergänzend eingesehen werden auf der Webseite der Stadt Thale im Geoportal:

<https://stadt.bodetal.de/>

[Pfad: Geoportal, Karte laden (Bauleitplanung der Stadt Thale - In Aufstellung), Legende, In Aufstellung, BPlaene in Aufstellung]

sowie über:

das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt:

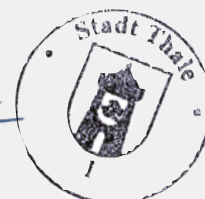
<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/rbplan/startseite>

Hinweis zum Datenschutz: Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Bauleitplanverfahren gemäß Art. 13 DSGVO sind auf der genannten Internetseite der Stadt abrufbar.

Auskunft erteilt Frau Franke von der Stadtverwaltung Thale (Rathausplatz 1 in 06502 Thale, Telefon 03947 / 470 – 311, franke@thale.de).

Thale, 03.08.2026

Maite Behrke



Maik Zedschack
Bürgermeister

FÜR 26 PROJEKTE KANN DIE ANTRAGSTELLUNG AUF FÖRDERUNG STARTEN

Am 10.06.2026 fand in Hoym die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Nordharz-Aschersleben-Seeland statt. Schwerpunkt der Versammlung waren die Entscheidungen über die Projektideen aus dem 4. Projektaufruf. In den gut drei Stunden, die die Mitgliederversammlung gedauert hat, wurde zu den einzelnen Projektideen rege diskutiert und nicht jede Entscheidung wurde einstimmig getroffen.

Von 36 eingereichten Projekten konnten 26 Projekte in die Prioritätenlisten aufgenommen werden und insgesamt 1.878.335,18 € für spannende Projekte in der Region gebunden werden. Alle Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Region. So wird z.B. der Aufbau eines Gießerei LAG in Kreativ- und Kompetenz-Centrum Harzgerode gefördert. Hier sollen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, sich auszuprobieren und erfahren durch praktische Arbeit vieles rund um das Thema Gießereitechnik.

Der Verein WIR für Westerhausen e.V. hat nun die Möglichkeit, einen Jugendclub zu errichten und in Friedrichbrunn kann mit der Planung und Umsetzung des Umbaus der alten Schule begonnen werden.

Zunächst sind aber die Förderanträge zu stellen und das ist eine echte Herausforderung. Hilfe kommt von der Harz AG, dem LAG-

Management des Vereins. Die Projektträger werden aktiv bei der Antragsbearbeitung unterstützt.

Nun treffen sich die Vereinsmitglieder Ende August zu einem gemeinsamen Sommerfest im Ökogarten Quedlinburg. Der Vorstand des Ökogartens wird sein Projekt vorstellen, welches jetzt starten kann, da die Fördermittel bewilligt sind und alle freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein bei Würstchen, Getränken und hoffentlich gutem Wetter.

Der nächste Projektaufruf startet am 04.01.2027 und endet am 12.02.2027. Sie haben ein spannendes Projekt und möchten dafür gern Fördermittel erhalten? Nehmen Sie gern zu und Kontakt auf. Wir beraten Sie gern.

Kontaktdaten:
Harz AG
LAG Management des LAG NAS
Tel.: 03943 93 5800
Mail: leader.nas@harz-ag.de

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch unter:
www.lag-nordharz-aschersleben-seeland.de

Das Bürgerbüro informiert

Schiedsstelle der Stadt Thale

Die Schiedsstelle Thale wird ab sofort durch die Schiedsstelle Harzgerode vertreten. Termine können flexibel vereinbart werden. Bitte nehmen Sie dazu telefonisch oder per E-Mail Kontakt zur Schiedsstelle auf.

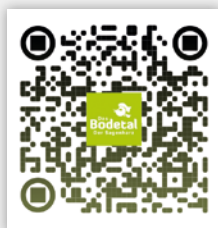
E-Mail: schiedsstelle@harzgerode.de

Telefon: 039484 741583

Anträge auf Einleitung eines Schlichtungsverfahrens sind weiterhin bei der Stadt Thale einzureichen

Termine im Rathaus

Termine können unter <https://rathaus.stadt-thale.de> gebucht werden. Ein Besuch des Bürgerbüros ist auch ohne Terminvergabe möglich.



Läuft Ihr Personalausweis oder Reisepass ab?

Gemäß dem Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes verpflichtet, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald Sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Als Besitzer eines gültigen Reisepasses erfüllen Sie auch die Ausweispflicht.

Für einen Antrag auf Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses legen Sie bitte Ihre Personenstandsurkunde (**Geburts- und bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Antragstellern die Eheurkunde**) sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass vor. Der Antragsteller, bei Kindern auch eine sorgeberechtigte Per-

son, muss persönlich anwesend sein. Von dem nichtanwesenden weiteren Sorgeberechtigten muss eine Vollmacht zur Beantragung des Dokumentes vorgelegt werden zuzüglich einer Kopie eines gültigen Personaldokumentes. Die Erstellung von Passbildern für Personalausweise und Reisepässe erfolgt nicht im Bürgerbüro.

Die Verwendung von auf Papier gedruckten Passbildern ist seit 01.08.2025 nicht mehr möglich. Passbilder werden nur noch in digitaler Form, mit einem QR-Code versehen, akzeptiert. Die Hersteller der Passbilder müssen zertifiziert sein.

Die Gebühr muss bei Antragstellung entrichtet werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros Thale (Tel. 03947/470100)

Neu:

Bürger, deren zuletzt gültiges Personaldokument ab 01.01.2026 abläuft, werden über den Ablauf durch das Bürgerbüro postalisch informiert.

Die Gebühren für Personalausweise haben sich verändert:

Personalausweis für Antragsteller unter 24 Jahre: 27,60€

Personalausweis für Antragsteller über 24 Jahre: 46,00€



ABGABESTELLEN FÜR HILFLOSE, VERLETZT ODER KRANK AUFGEFUNDENE WILDTIERE IM LANDKREIS HARZ

Auf Grund eines aktuellen Tierschutzfalles bittet der Landkreis Harz darum, Wildtiere nur in dafür bestimmte Pflegestellen abzugeben.

Eine fachgerechte Aufzucht ist entscheidend, damit Wildtiere artgerechtes Verhalten erlernen, überlebenswichtige Fähigkeiten für die freie Natur entwickeln und nicht auf den Menschen fehlgeprägt werden. Sie verhindert außerdem unnötigen Dauerstress und erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Wiederauswilderung erheblich.

Der Landkreis Harz weist ausdrücklich darauf hin, dass hilflose, verletzte oder krank aufgefundener Wildtiere ausschließlich an den 3 dafür bestimmten Stellen abgegeben werden dürfen:

1. Bodetal Tourismus GmbH

Tierpark Hexentanzplatz Thale

Hexentanzplatz 4, 06502 Thale

Telefon: 03947 2880

Fax: 03947 9196-0

E-Mail: TierparkThale@aol.com

Öffnungszeiten:

November bis Januar 10:00 - 16:00 Uhr

Mai, September und Oktober 09:00 - 18:00 Uhr

Juni bis August 09:00 - 19:00 Uhr

2. Stadt Halberstadt

Tiergarten Halberstadt

Spiegelsberge 4, 38820 Halberstadt

Telefon: 03941 2413-2

Fax: 03941 448016

E-Mail: tiergarten@halberstadt.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September 09:00 - 19:00 Uhr

Oktober bis April 09:00 - 17:00 Uhr

3. Stadt Wernigerode

Wildpark Christianental

Christianental 11, 38855 Wernigerode

Telefon: 03943 2529-2

Öffnungszeiten:

April bis Oktober 10:00 - 20:00 Uhr

November bis März 10:00 - 18:00 Uhr

Die Unterbringung von Tieren durch offizielle Anlaufstellen steht stets unter dem Vorbehalt der tatsächlichen und personellen Verfügbarkeit. Eine Aufnahme kann mithin nur erfolgen, sofern sowohl freie Betreuungskapazitäten als auch die erforderlichen Personalressourcen nachweislich gegeben sind. Unbeschadet dessen bleibt es den jeweiligen Findern unbenommen, verfundene, verletzte Tiere in eigener Zuständigkeit unmittelbar tierärztlich vorzustellen. Es wird ferner festgehalten, dass sämtliche Tiere – einschließlich erkrankter Exemplare – eine elementare und unverzichtbare Funktion innerhalb des hiesigen Ökosystems erfüllen.

Grundsätzlich gilt:

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind alle Wildtiere besonders oder streng geschützt und dürfen nicht aus der Natur entnommen werden. Weitere Arten, wie z.B. bestimmte Greifvögel und Schwäne unterliegen auch dem Jagdrecht und dürfen grundsätzlich nur mit Genehmigung des jeweiligen Jägers an sich genommen werden. Eine Ausnahme sind besonders oder streng geschützte verletzte, kranke oder hilflose Wildtiere. Diese dürfen grundsätzlich von jedem Bürger aufgenommen und bei entsprechender Sachkenntnis selber gesund gepflegt werden.

Hilflose oder verletzte Tiere der Arten Waschbär, Nutria, Bisamratte und Marderhund dürfen nicht aufgenommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass junge Wildtiere in der Regel nicht elternlos sind, sondern sich in einer natürlichen Auf- und Wartesperiode befinden (insbesondere Nestlinge via Rufkontakt sowie Rehkitze und Junghasen bei reduzierter Frequenz der mütterlichen Versorgung). Ein menschlicher Eingriff ist grundsätzlich unzulässig, sofern keine offensichtliche Verletzung des Tieres oder der gesicherte Tod des Muttertiers vorliegt. Unbegründete Inobhutnahmen entziehen die Tiere der elterlichen Pflege, verursachen gravierenden Lebensstress und gefährden deren Überleben. Menschliche Hilfsmaßnahmen sind ausschließlich bei verletzten Exemplaren oder nachweisbaren Waisenkindern indiziert.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER JAHRESABSCHLÜSSE 2016 BIS 2023 DER STADT THALE

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreis Harz hat die Jahresabschlüsse 2016 bis 2023 der Stadt Thale geprüft und mit Datum vom 27.03.2026 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Stadtrat der Stadt Thale hat gemäß § 120 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in seiner Sitzung vom 25.06.2026 die Bestätigung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2016 bis 2023 beschlossen und zugleich die Entlastung des Bürgermeisters erteilt. Der saldierte Jahresüberschuss in Höhe von 4.063.590,15 Euro wird der Rücklage zugeführt.

Die Jahresabschlüsse mit ihren Anlagen liegen gemäß § 120 Abs. 2 KVG LSA zur Einsichtnahme vom 31.08.2026 bis 11.09.2026 während

der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Thale, Rathausplatz 1 im Zimmer 222 öffentlich aus.

Thale, den 29.06.2026

Maik Zedschack



Maik Zedschack
Bürgermeister

Sozialzentrum Bode e.V.

Musestieg 11 • 06502 Thale
Tel.: 03947/7 79 20 • Fax : 03947/ 77 92 29
E-Mail: mail@sozialzentrum-bode.de
Internet: www.sozialzentrum-bode.de

Geschäftszeiten:
Mo – Do: 08.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr



Jugendzentrum Sputnik



Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Telefon: 03947 / 77 99 04
E-Mail: sputnik@sozialzentrum-bode.de

Angebote:

01.09.	15 Uhr	Kunstwerkstatt / 17 Uhr	Sport mit Florin
02.09.	16 Uhr	Gesunde Ernährung	
03.09.	16 Uhr	Digitale Welten	
04.09.	15 Uhr	Tischtennis	
07.09.	18 Uhr	Beachvolleyball	
08.09.	15 Uhr	Kunstwerkstatt / 17 Uhr	Sport mit Florin
09.09.	15 Uhr	Mach dich fit an der Wii	
	16 Uhr	Teenie - Talk	
10.09.	16 Uhr	Digitale Welten	
11.09.	15 Uhr	Billard	
12.09.		Fußball	
14.09.	18 Uhr	Beachvolleyball	
15.09.	15 Uhr	Kunstwerkstatt / 17 Uhr	Sport mit Florin
16.09.	15 Uhr	PS Spiele	
17.09.	16 Uhr	Digitale Welten	
18.09.	15 Uhr	Dart / 17 Uhr „Read & Chill“	
20.09.	13 Uhr	Fahrt zur Eisleber Wiese (Teilnahme begrenzt)	
21.09.	18 Uhr	Beachvolleyball	
22.09.	15 Uhr	Kunstwerkstatt	
	17 Uhr	Sport mit Florin	
	19 Uhr	Literaturcafé	
23.09.	15 Uhr	Tischkicker	
	16 Uhr	Teenie - Talk	
24.09.	14 Uhr	FAIRPLAY STRAßENFUßBALL - CUP	
25.09.	15 Uhr	Tischtennis	
26.09.		Basketball	
28.09.	18 Uhr	Beachvolleyball	
29.09.	15 Uhr	Kunstwerkstatt	
	17 Uhr	Sport mit Florin	
30.09.	17 Uhr	Pizza backen	

Seniorenveranstaltungen

02.09.	13:45 Uhr	Entspannung in der Bodetal Therme
	14:00 Uhr	Entspannungsübungen
03.09.	14:00 Uhr	Herbstzeitlose
07.09.	13:30 Uhr	Kegeln in Timmenrode
	14:00 Uhr	Bewegungsübungen
09.09.	13:45 Uhr	Entspannung in der Bodetal Therme
	14:00 Uhr	Treffen Angehöriger von Demenzerkrankten
	14:00 Uhr	Rheumaliga
10.09.	14:00 Uhr	Musik und Tanz
14.09.	14:00 Uhr	Bewegungsübungen
16.09.	13:45 Uhr	Entspannung in der Bodetal Therme
	14:00 Uhr	Entspannungsübungen
17.09.	14:00 Uhr	Herbstzeitlose
21.09.	13:30 Uhr	Kegeln in Timmenrode
	14:00 Uhr	Bewegungsübungen
23.09.	13:45 Uhr	Entspannung in der Bodetal Therme
	14:00 Uhr	Rateteam
28.09.	14:00 Uhr	Bewegungsübungen
30.09.	13:45 Uhr	Entspannung in der Bodetal Therme
	14:00 Uhr	Entspannungsübungen

Aktivgruppen

01.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe I
	14:00 Uhr	Lebensgärtner
02.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe II
03.09.	9:30 Uhr	Kreative Gruppe
07.09.	13:30 Uhr	Kegeln in Timmenrode
08.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe I
	19:00 Uhr	Literaturcafé
09.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe II
10.09.	9:30 Uhr	Kreative Gruppe
14.09.	14:00 Uhr	Frauen Aktiv - Nachbarschaftshilfe / SZB
15.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe I
	14:00 Uhr	Lebensgärtner
16.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe II
17.09.	9:30 Uhr	Kreative Gruppe
21.09.	13:30 Uhr	Kegeln in Timmenrode
22.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe I
23.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe II
24.09.	9:30 Uhr	Kreative Gruppe
28.09.	11:00 Uhr	Frauen Aktiv - Floßfahrt bei Wendefurth
29.09.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück / Gruppe I

Schwacher Beckenboden? AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen:



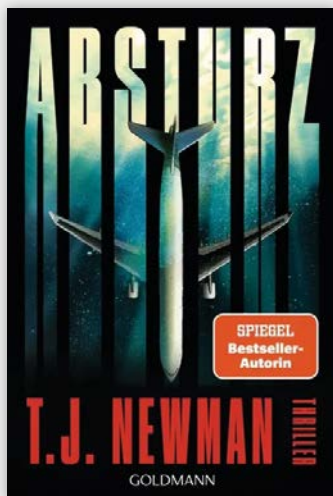
oder 03946/ 5198111

AktiVita * Lindenstr. 10b * Quedlinburg



EMP
CHAIR
PRO

Buch des Monats in der Bibliothek



T.J. Newman
»ABSTURZ«
 Thriller

Ein gesunkenes Flugzeug, eingeschlossene Passagiere und eine fast aussichtslose Rettungsaktion...

Sechs Minuten nach dem Start hat Flug 1421 ein Problem: Einer der Motoren ist explodiert und es bleibt nur die Notwasserung auf dem Meer.

Bei der Crashlandung wird ein Flügel abgerissen, aber es hätte viel schlimmer kommen können. Die Überlebenden glauben für einen kurzen Moment an ein Wunder. Doch dann sinkt die Maschine

vor Hawaii auf den Grund des Ozeans. Für eine Handvoll Passagiere, die sich noch an Bord befinden, gibt es kein Entkommen. Die Rettungsaktion wird zum Wettlauf mit der Zeit. minimal sind, wird sofort ein Großeinsatz geplant. Und dann wird auch noch die Luft knapp...

»Ein grandioser, temporeicher Thriller, den man nicht mehr aus der Hand legen kann.«
 Wochenblatt LICHTENFELS

Neues aus der Bibliothek



Lesestoff für jeden Geschmack. Diesmal mit Sachbüchern und Biografien der Zeitgeschichte, wissenschaftliche Entdeckungsreisen sowie berührende Lebenswege. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Information der Bibliothek

Die Bibliothek Thale hat ihren Medienbestand auch in diesem Jahr mit zahlreichen Neuanschaffungen erweitert und aktualisiert. So stehen den Leserinnen und Lesern wieder viele aktuelle Bücher zur Ausleihe bereit.

Möglich wurde dies durch eine Förderung des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Vorhabens „Sicherung der Aktualität und Attraktivität des Medienbestandes der Bibliothek Thale“.

Weitere Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Thale (ohne Terminvergabe):

Montag	09:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Thale (ohne Terminvergabe)

Montag	09:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat 09:00 bis 12:00 Uhr
 Jeden letzten Mittwoch eines Monats hat das Bürgerbüro ab 12:00 Uhr aus technischen Gründen geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüros:

Allrode	Montag	13:00 bis 16:30 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Altenbrak	Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 16:30 Uhr
Friedrichsbrunn	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Freitag	13:00 bis 16:30 Uhr
Neinstedt	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Stecklenberg	Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Treseburg	Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 16:30 Uhr
Warnstedt	Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Weddersleben	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Westerhausen	Dienstag	10:00 bis 14:00 Uhr

Hüttenmuseum (Tel.: 0 39 47 / 77 85 72)

April – Oktober	Di – So	10:00 bis 17:00 Uhr
November – März	Mi – So	11:00 bis 16:00 Uhr

Kloster Wendhusen (Tel.: 0 39 47 / 77 85 63)

Mittwoch – Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr
Führungen nach Anmeldung	

Bibliothek Thale (Tel. 03947/779905)

Bibliothek für Kinder / Erwachsene
 im Jugendzentrum Sputnik, Sputnikweg 1

Montag	13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 13:00 & 14:00 – 18:00 Uhr

Jugendzentrum Sputnik (Tel.: 0 39 47 / 77 99 04)

Montag – Freitag	14:00 – 21:00 Uhr
14-tägig Samstag	14:00 – 21:00 Uhr

Jugendclub Allrode (Tel.: 0160 / 62 54 892)

Mittwoch	15:00 – 20:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr

Jugendclub Friedrichsbrunn (Tel.: 0160/62 54 892)

Dienstag + Donnerstag	14:00 – 20:00 Uhr
Freitag	14:00 – 19:00 Uhr

Jugendclub Weddersleben (Tel.: 0160 / 62 54 892)

Montag	14:00 – 19:00 Uhr
Dienstag – Freitag	14:00 – 20:00 Uhr
14-tägig Samstag	14:00 – 20:00 Uhr

Ev. Kirche in Thale, Warnstedt und Friedrichsbrunn

Di 01.09.	14 Uhr	„Heldenhaft“ Seniorenkreis, m. Pfrn. Lieske	KBZ, Thale
Di 01.09.	18 Uhr	Feierabendandacht	St. Petri, Thale
Mi 02.09.	16 Uhr	Kinderkirche	Sonnenwinkel (Steuerstraße 26), Neinstedt
Do 03.09.	16 Uhr	Kreativdonnerstag „Ein Utensilo nähen“, m. C. Graue	KBZ, Thale
03.-06.09.		Campfire, Freizeit für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren	Hohegeiß
So 06.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst, mit Superintendent Schilling	St. Andreas, Thale
So 06.09.	16 Uhr	Sinfonie-Kantate „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy	Lindenhofskirche, Neinstedt
Di 08.09.	18 Uhr	Feierabendandacht	St. Petri, Thale
Sa 12.09.	17 Uhr	Konzert Edward Simoni	St. Petri, Thale
So 13.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst, m. Pfr. i.R. Heimrich	St. Petri, Thale
Di 15.09.	18 Uhr	Feierabendandacht	St. Petri, Thale
Fr 18.09.	10 Uhr	Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske	Mein Haus Nela (Goetheweg 4), Thale
So 20.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske, im Anschluss Kirchencafé	St. Andreas, Thale
So 20.09.	15:30 Uhr	„September-Melodien“ Chorkonzert	Bonhoefferkirche, Friedrichsbrunn
Di 22.09.	18 Uhr	Feierabendandacht, anschließend Mitbringabendbrot	St. Petri, Thale
Do 24.09.	18 Uhr	Gemeindeabendbrot	St. Georg, Warnstedt
Sa 26.09.	ab 17 Uhr	ChurchNight für Kinder	Haltestelle, Aegidiikirchhof 4, QLB
Sa 26.09.	16:30-24 Uhr	ChurchNight für Jugendliche	Stadtkirche, Elbingerode
So 27.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, m. Prädikant Sporer	St. Andreas, Thale
So 27.09.	11 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, m. Pfrn. Lieske	St. Georg, Warnstedt
So 27.09.	15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, m. Pfrn. Lieske	Bonhoefferkirche, Friedrichsbrunn

Informationen zum Pfarramt:

Pfarrerin Saskia Lieske, Ev. Kirchspiel, Hubertusstraße 2, 06502 Thale
 Tel.: 03947/77 99 599 oder 0176/34506059
 E-Mail: pfarramt@evangelischekirchethale.de
 Homepage: www.evangelischekirchethale.de

Gemeindebüro: Frau Graue | Hubertusstraße 2 | 06502 Thale
 Tel. und Fax.: 0 39 47 / 23 34
 E-Mail: buero@evangelischekirchethale.de
 Öffnungszeiten: Dienstag 14-16 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr

Herz-Jesu-Gemeinde Thale (katholisch)

Katholische Pfarrei St. Mathilde
 Neuendorf 4 | 06484 Quedlinburg | Telefon: 03946 915082
 Internet: <http://st.mathilde-quedlinburg.de/herz-jesu/home>

Evangelischer Pfarrbereich Neinstedt

Wöchentliche Veranstaltungen in Neinstedt:

Lindenhofskirche:

Sonntags 09.30 Uhr Gottesdienst
 10.50 Uhr Gottesdienst für Menschen mit Behinderung
 Mittwochs 09.30 Uhr MICHAEL – Andacht für Menschen mit Behinderung
 & 14.30 Uhr
 Donnerstags 18.00 Uhr Fürbittgebet bei Familie Walter
 Freitags 18.30 Uhr Junge Gemeinde

Besondere Veranstaltungen

06.09. 16.00 Uhr Sinfonie-Kantate Lobgesang mit Kantorei, Solisten und Orchester (Lindenhofskirche)
 11.09. 18.00 Uhr Kirchenkino „The Chosen“ Staffel 4 – Teil 3 (Lindenhofskirche)
 13.09. 11.00 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche mit Jubelkonfirmation
 19.09. 15.00 Uhr Offener Community Drum Circle (Aula der ESN)
 20.09. 09.30 Uhr Gottesdienst zum Euthanasiegedenken (Lindenhofskirche)

Kirchenmusikalische Gruppen in der Lindenhofsgemeinde (Aula der Evangelischen Stiftung Neinstedt)

Dienstag 19.00 Uhr Bewohnerchor
 20.00 Uhr Kantorei
 Mittwoch 19.00 Uhr Posaunenchor
 Donnerstag 16.00 Uhr Spatzenchor (4-8 Jahre)
 16.30 Uhr Kinderchor (8-13 Jahre)
 17.30 Uhr Jungbläserausbildung
 18.30 Uhr Jugendchor (ab 14 Jahre)

Informationen zum Pfarramt

Pfrn. Saskia Lieske, Lindenstraße 22a, 06502 Neinstedt
 Sprechzeit: nur nach Vereinbarung / Tel.: 03947 7725151
 E-Mail: pfarramt@kirchgemeindeverband-neinstedt.de

Gemeindebüro:

Claudia Graue, Lindenstraße 22, 06502 Neinstedt
 Sprechzeit: mittwochs 11.00 – 13.00 Uhr | freitags 9.00 – 11.00 Uhr
 Tel.: 03947 776788 • buero@kirchgemeindeverband-neinstedt.de

St. Stephani-Kirche Westerhausen

06.09.2026 10:00 Uhr Gottesdienst
 20.09.2026 10:00 Uhr Gottesdienst

wöchentliche Termine:

Kirchenchor donnerstags, 20:00 Uhr
 Bläserchor freitags, 18:00 Uhr

Zu den Gottesdiensten lädt Ihre Ev. Kirchgemeinde »St. Stephani« und der GKR herzlich ein.
 Tel: 03946 6414



Apothekenbereitschaftsdienst



Landkreisdienst

01.09. Apo. am Markt Thale	16.09. Kur-Apo. Bad Suderode
02.09. Hubertusapo. Thale	17.09. Apo. am Markt Thale
03.09. Walpurgis Apo. Thale	18.09. Hubertusapo. Thale
04.09. Cyriakus Apo. Gernrode	19.09. Walpurgis Apo. Thale
05.09. Aesculap Apo. Ballenstedt	20.09. Cyriakus Apo. Gernrode
06.09. Stadtapo. Ballenstedt	21.09. Aesculap Apo. Ballenstedt
07.09. Bergapo. Harzgerode	22.09. Stadtapo. Ballenstedt
08.09. Löwen Apo. Harzgerode	23.09. Bergapo. Harzgerode
09.09. Bahnhof Apo. QLB	24.09. Löwen Apo. Harzgerode
10.09. Apo. im Vitalhaus QLB	25.09. Bahnhof Apo. QLB
11.09. Apo. am Weyhegarten QLB	26.09. Apo. im Vitalhaus QLB
12.09. Adler- & Rats-Apo. QLB	27.09. Apo. am Weyhegarten QLB
13.09. Löwenapo. QLB	28.09. Adler- & Rats-Apo. QLB
14.09. Süderstadt Apo. QLB	29.09. Löwenapo. QLB
15.09. Nathusius-Apo. Neinstedt	30.09. Süderstadt Apo. QLB

Veranstaltungstipps

noch bis Sonntag, 13.09.2026

Sonderausstellung »40 Jahre Hüttenmuseum Thale«
Hüttenmuseum Thale

Sonntag, 30.08.2026

Konzeptvorstellung ARCHAEO
14:00 Uhr im Kloster Wendhusen
Alle Infos auf der Seite 33

Montag, 31.08.2026

The Scottish Music Parade 2026
20:00 Uhr im Harzer Bergtheater Thale

Samstag, 05.09.2026

Silly elektroAKUSTIK - Tour mit Julia Neigel und Toni Krah
20:00 Uhr im Harzer Bergtheater Thale

Samstag, 05.09.2026

SummerVibes 2026
20:00 Uhr im Sommerbad Thale



Sonntag, 06.09.2026

Briefmarkentauschtag
09:00 bis 11:00 Uhr in den Räumen der
Wohnungsgenossenschaft Thale eG,
Freiligrathstr. 53 in Thale

Sonntag, 06.09.2026

Mendelssohns »Lobgesang«
16:00 Uhr in der Lindenhofskirche in Neinstedt

10. + 11. + 12.09.2026

Walpurga - Das Musical®
20:00 Uhr im Harzer Bergtheater Thale

18. + 19.09.2026

Rosstrappendownhill 2026
Alle Infos auf den Seiten 4-5

Samstag, 19.09.2026

Thomas Anders sings Modern Talking
19:00 Uhr im Harzer Bergtheater Thale

Sonntag, 20.09.2026

Sophia - Durch die Blume OPEN AIR 2026
17:30 Uhr im Harzer Bergtheater Thale

Sonntag, 20.09.2026

September-Melodien
15:00 Uhr im der Bonhoeffer-
Kirche Friedrichsbrunn

Freitag, 25.09.2026

Bridgerton
Musik bei Kerzenschein
19:00 Uhr im Klubhaus Thale

Samstag, 26.09.2026

Barbarossa Pipes & Drums
Sangerhausen
16:30 Uhr in der
Petruskirche Allrode

Thementag am 16.09.26
(15:30 und 19:30 Uhr)
im Central Theater Thale:



Von Mai bis Oktober findet jeden Samstag
um 11.00 Uhr die öffentliche Führung
in das Bodetal statt.
Tickets erhalten Sie in der Touristinformation.



Hat deine Oma
auch eine Demenz?

Nein, aber
mein Papa ...

Demenz – (k)eine Frage des Alters

Welt-Alzheimerstag
21. September 2026

Woche der Demenz
21. - 27. September 2026

22. September, 15 – 17.30 Uhr

Thale, Musestieg 11

**Informationen von Experten zu Demenz und Pflege
Austausch und Beratungsangebote für Alle**

Themen wie Pflegeversicherung, Demenz verstehen, Hilfe für Helfer uvm.

Für die Planung der Veranstaltung bitten wir um Ihre Anmeldung
Sozialzentrum Bode e.V. Mail: projekte@sozialzentrum-bode.de
Musestieg 11, 06502 Thale Tel.: 03947/77 92 19



Bundesweiter

Tag der OKJA

24. September 2026



Turnierstart: 15 Uhr

Beginn OKJA: 14:30 Uhr

**FAIRPLAY
STRASSENFUßBALL-
CUP**

**AKTIONSTAG
OFFENE KINDER- &
JUGENDARBEIT**



Schnelle, spannende
Spiele!



Leckeres Essen &
Trinken



Anmeldung im
Jugendzentrum Sputnik



Zahlreiche Jugendclubs
vertreten



Wichtige
Themenschwerpunkte



Vielfältige Mitmach-
Aktionen

03947 779904

[jugendzentrum.sputnik](https://www.jugendzentrum.sputnik.de)

015168145874

[kkjr_harz](https://www.kkjr_harz.de)



Jugendzentrum Sputnik
Sputnikweg 1
06502 Thale



Eine Kampagne der
Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V.
aktion@bag-okja.de

www.bag-okja.de

BAG
okja



Heimatliebe... diese kann uns keiner nehmen!

Ich bin im Harz verwurzelt und darauf bin ich stolz!
Handwerksmeister, mit scharfen Blick auf Dinge die
zunehmend an Substanz verlieren.
50 Jahre alt, Familienvater aus Thale

- Schulen,- sicher, -dem Lernzweck dienen,
- gute Erreichbarkeit
- Städte und Dörfer die sicher sind, finanziell tragfähig, Kulturstiftend
- Den Harzer Wald erhalten, Nutzung & Erholung keine Windkraft
- Der Landwirt weiß am besten was sein Boden braucht! Weniger Regulierung!
- Handwerksbetriebe und Mittelstand, wieder Zuversicht vermitteln, freies Unternehmertum, Bürokratie auf ein Minimum
- Rechte wahren und nicht mit zweierlei Maß messen!
- Den Harz erleben, touristisch & authentisch
- Zuzug in die Sozialsysteme muss ein Ende haben

DENNIS

MÖHRING



ALLES IST MÖGLICH.

AfD



Gehen Sie aktiv zur Wahl , wir brauchen Transparenz!



POLITISCHE WERBUNG
Bewerbsgeber: AfD Bundesarbeitsgemeinschaft, Wahlkreisnummer 263, 06502 Thale, Harzgebiet
Kontrollierende Einrichtung: AfD Landesverband Sachsen-Anhalt, Schützenstraße 11-12, Torgelow, geschäftsbereich@afd-ha.de
Diese Werbung erfolgt im Zusammenhang mit der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt am 6. September 2026.
Weitere Informationen unter dem abgebildeten QR-Code oder
<https://affd.de/transparentenwerbung-in-plakaten-afd-landesarbeit-harz-4/>

Vorsitz
AfD Kreisverband Harz, Dennis Möhring,
Wolfsburgerstr. 26b, 06502 Thale

Rückblick auf die Harzer Sommertage 2026



Die Harzer Sommertage 2026 waren für uns als Sozialzentrum Bode mehr als nur ein Sommerfest – sie waren ein lebendiger Treffpunkt für Begegnung, Austausch und gemeinschaftliche Kreativität und echter Harzer Atmosphäre.

Ausflug zum Kletterpark Blankenburg



Am 21. Juli ging es für das Jugendzentrum Sputnik in den Kletterpark Blankenburg. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Geschicklichkeit, ihren Mut und ihre Ausdauer unter Beweis stellen.

Ein Nachmittag am Seerosenteich



Am 23. Juli machte sich das Jugendzentrum Sputnik auf den Weg zum Seerosenteich. Dort machten wir gemeinsam ein Picknick und genossen die Zeit in der Natur. Mit viel Kreativität bauten die Kinder und Jugendlichen aus Stöcken eine eigene Brücke und ein Fußballfeld, das gleich genutzt wurde. Es war ein entspannter Ausflug mit viel Bewegung und jeder Menge Spaß.

Abenteuertag am Osterteich



Mit der mobilen Jugendarbeit Thale ging es zum Abenteuertag des Kreis-Kinder- und Jugendrings Harz e.V. an den Osterteich. Die Kinder konnten hier ein vielfältiges Ferienprogramm nutzen. Kanufahren, der Kletterparcours oder das Bogenschießen standen ganz hoch im Kurs, zudem ging es für mutige noch ins Wasser.

Sommer-Kreativ-Camp



Für drei Tage verwandelte sich der Jugendclub in Weddersleben in ein lebendiges Zentrum der Kreativität. Als wahre Oase für die Sinne bot das Sommer-Kreativ-Camp 2026 Kindern und Jugendlichen den perfekten Raum, um ihre Ideen gestalterisch umzusetzen und ihren Gefühlen freien Lauf zu lassen.

Read & Chill



Am 24. Juli fand im Jugendzentrum Sputnik zum zweiten Mal "Read & Chill" statt. Gemeinsam konnten die Teilnehmer in Ruhe in Büchern stöbern, sich spannende Geschichten erzählen und sich über das Gelesene austauschen. Falls du beim nächsten Mal mitmachen möchtest, melde dich gerne bei uns.

■ Hörmeisterei Weist setzt auf Fachkräftenachwuchs – Mit eigener Ausbildung gegen den Fachkräftemangel

Mitten im Fachkräftemangel setzt die Hörmeisterei Weist ein starkes Zeichen für die Zukunft des Hörakustik-Handwerks. Gleich zwei wichtige Meilensteine konnten in den vergangenen Wochen gefeiert werden: Peer Widder hat erfolgreich seine Ausbildung zum Hörakustiker abgeschlossen und seinen Gesellenbrief erhalten. Gleichzeitig hat Pia Liebusch ihre Meisterqualifikation erfolgreich absolviert – mit finanzieller Unterstützung durch die Hörmeisterei Weist, die die Meisterausbildung vollständig übernommen hat. Damit investiert das regionale Hörakustik-Unternehmen nicht nur in die eigene Zukunft, sondern auch in die Zukunft des Handwerks insgesamt.

Ausbildung mit hoher Qualität und viel Praxis

Für Peer Widder begann der Weg zum Hörakustiker vor drei Jahren in der Hörmeisterei Weist. Die Ausbildung im Hörakustiker-Handwerk erfolgt dual: Den größten Teil der Zeit verbringen die Auszubildenden im Betrieb und lernen dort den praktischen Umgang mit modernster Hörtechnik sowie die individuelle Betreuung der Kundinnen und Kunden. Ergänzt wird die Ausbildung durch insgesamt acht vierwöchige Schulblöcke an der Landesberufsschule für Hörakustiker in Lübeck – der einzigen Berufsschule Deutschlands für diesen Ausbildungsberuf.

Die Ausbildung gilt als anspruchsvoll und verbindet medizinisches, technisches und handwerkliches Wissen mit einer ausgeprägten Beratungs- und Servicekompetenz.

»Ich freue mich sehr, dass ich meine Ausbildung erfolgreich abschließen konnte. Die abwechslungsreiche Arbeit mit Menschen und moderner Technik hat mir von Anfang an Spaß gemacht. Besonders wertvoll war die intensive praktische Ausbildung im Betrieb, durch die ich jeden Tag dazulernen konnte«, berichtet der frischgebackene Geselle Peer Widder.

Meisterqualifikation als Investition in die Zukunft

Neben dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss gibt es einen weiteren Grund zur Freude: Pia Liebusch hat ihre Meisterprüfung erfolgreich bestanden und verstärkt die Hörmeisterei Weist künftig als Hörakustikmeisterin.

Der Weg zum Meister ist mit einem hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Umso wichtiger war für Inhaber David Weist, seine Mitarbeiterin auf diesem Weg aktiv zu unterstützen.

»Für mich war von Anfang an klar, dass ich Pia auf ihrem Weg begleiten möchte. Gut ausgebildete Meisterinnen und Meister sind unverzichtbar, wenn wir unseren hohen Qualitätsanspruch dauerhaft erfüllen möchten. Deshalb habe ich die Meisterausbildung gerne finanziell unterstützt. Das ist eine Investition in unsere Mitarbeiter und gleichzeitig in die Zukunft unseres Unternehmens«, erklärt David Weist.

Mit der erfolgreichen Meisterprüfung von Pia Liebusch verfügt die Hörmeisterei Weist nun über ein Team aus insgesamt zwei Meistern und zwei Gesellen. Damit ist das Unternehmen personell und fachlich hervorragend aufgestellt, um auch künftig eine hochwertige und persönliche Versorgung der Kundinnen und Kunden sicherzustellen.



HÖRMEISTEREI WEIST
Fachbetrieb für Hörakustik

Gegen den Fachkräftemangel – bewusst auf eigene Ausbildung setzen

Während viele Betriebe zunehmend auf Quereinsteiger angewiesen sind, gehen die Ausbildungszahlen im Hörakustiker-Handwerk seit Jahren zurück. Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte wird immer größer. Für David Weist ist deshalb klar: Der beste Weg, langfristig qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, ist die eigene Ausbildung. Seit mittlerweile 16 Jahren ist der Hörakustikmeister in der Branche tätig und weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine fundierte Ausbildung ist. »Der Fachkräftemangel ist in unserer Branche deutlich spürbar. Umso stolzer bin ich darauf, dass wir gleich zwei große Erfolge feiern dürfen. Einen Gesellen selbst auszubilden und eine Mitarbeiterin bis zum Meistertitel zu begleiten, ist alles andere als selbstverständlich. Das zeigt, dass sich Engagement und gegenseitiges Vertrauen auszahlen.«

Qualität lässt sich nicht ersetzen

Gerade in der Hörakustik spielt Fachwissen eine entscheidende Rolle. Moderne Hörsysteme gehören heute zu den technisch anspruchsvollsten Medizinprodukten überhaupt. Eine optimale Versorgung erfordert umfangreiche Kenntnisse, Präzision und vor allem eine individuelle Betreuung der Kundinnen und Kunden.

»Ein Hörgerät ist kein Produkt von der Stange. Jede Hörlösung muss individuell angepasst werden. Dafür braucht es Erfahrung, handwerkliches Können und eine intensive persönliche Beratung. Genau diese Qualität unterscheidet das Hörakustik-Handwerk vom reinen Onlinehandel und macht den regionalen Fachbetrieb so wertvoll«, betont David Weist.



Mit einer starken Meisterpräsenz und gut ausgebildeten Fachkräften möchte die Hörmeisterei Weist auch künftig höchste Qualität für ihre Kundinnen und Kunden gewährleisten.

Ein starkes Signal für die Region

Die erfolgreiche Ausbildung von Peer Widder und die Meisterqualifikation von Pia Liebusch sind für die Hörmeisterei Weist weit mehr als persönliche Erfolge. Sie stehen für die Verantwortung eines regionalen Handwerksbetriebs, Fachkräfte selbst auszubilden und langfristig an das Unternehmen zu binden.

»Ich bin unglaublich stolz auf beide. Solche Erfolge entstehen nur durch Fleiß, Motivation und ein gutes Miteinander. Für mich ist es ein schönes Gefühl zu wissen, dass wir damit nicht nur unser Unternehmen stärken, sondern auch einen Beitrag leisten, das Hörakustik-Handwerk in unserer Region zukunftsfähig aufzustellen.«

Mit diesem Engagement setzt die Hörmeisterei Weist ein deutliches Zeichen gegen den Fachkräftemangel – und zeigt, dass qualifizierte Ausbildung, persönliche Förderung und regionale Verbundenheit die beste Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft sind.

Hörmeisterei Weist

Otto-Franke-Straße 42
06485 Gernrode
Tel.: 039485 614700

Karl-Zerbst-Straße 28
38889 Blankenburg (Harz)
Tel.: 03944 3688686
Mobil: 016097758033

E-mail: info@hoermeisterei-weist.de
Web: www.hoermeisterei-weist.de

Volks- und Schützenfest Weddersleben

Das Volks- und Schützenfest in Weddersleben am 3. Wochenende im Juli, war wieder bei bestem Wetter sehr gut besucht. Es gab verschiedene Höhepunkte in diesen Jahr, unter anderem lockte die Band »Tänzchente« wieder zahlreiche Besucher auf den Festplatz, aber es gab auch eine hervorragende Kinderdisco mit »Clown WODDY« der Jung und Alt begeisterte und vieles Andere mehr. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.

Die Bestschützen des Jahres 2026 sind geworden:

Schützenkönig :	Mario Heuer
Beste Ballwerferin :	Emmi Heinrich
Bester Jungschütze :	Brunno Schneegeß
Volkskönig :	Christian Abeßer
Schlumpschütze :	Nico Stange
Rehkönig:	Günter Hampel

Andreas Hohley



RENAULT CLIO FULL HYBRID E-TECH

jetzt bei uns bestellen



Jetzt mit 0,99% finanzieren

ab
mtl. finanzieren **119 €**

bis zu 40 % Kraftstoffersparnis¹
bis zu 80 % elektrisches Fahren in der Stadt²
bis zu 29 Fahrerassistenzsysteme³

Renault Clio Full Hybrid E-Tech 160: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 92; CO₂-Klasse: B.

Finanzierung: Renault Clio Evolution Full Hybrid E-Tech 160. Fahrzeugpreis: 24.200 €. Sonderzahlung: 3.200 €. Nettodarlehensbetrag 21.013 €. 24 Monate Laufzeit. 23 Raten à 119 € und eine Schlussrate: 18.682 €. Gesamtlaufleistung 20 km. Eff. Jahreszins 0,99 %. Gebundener Sollzins 0,99 %. Gesamtbeitrag der Raten: 21.404 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. 0,99% Finanzierung nur gültig bei 24 Monate Laufzeit. Gültig bis 30.09.2026. ¹ Full Hybrid E-Tech im Vergleich zu einem Tce 115-Benzinmotor im WLTP-Stadtzyklus. ² Gemäß WLTP-Verfahren. Die städtische Reichweite hängt in hohem Maße von den genauen Fahrbedingungen ab und kann manchmal niedriger oder höher sein als der angegebene Wert. ³ je nach Version und Optionen Predictive Eco Driving ab 2026 verfügbar. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Möbes GmbH in Quedlinburg
Suderöder Chaussee 1
www.autohaus-moebes.de



DAS (V8-)POWERGESCHENK!
EIN GUTSCHEIN VON HARZCRUISER



TRAUMWAGEN ZUM SELBST FAHREN!



NEU
1971ER DODGE CHALLENGER
MIT 5,7 L-V8-MOTOR



NEU
1957ER CHEVROLET BEL AIR CABRIOLET
MIT 5,3 L-V8-MOTOR



WWW.HARZCRUISER.DE
ALS GESCHENKIDEE, FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT
ODER ZUM SELBER GENIESSEN
NEINSTEDTER STR. 15B | THALE
TEL.: 0 39 47 77 98 53

■ Aktionstag in Thale: Barrieren sichtbar und erlebbar machen

»Mensch zuerst – Vielfalt ist normal«: Unter diesem Motto wurde auf dem Thaler Rathausplatz gezeigt, wie wichtig Gleichstellung, Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe im Alltag sind. Beim Aktionstag konnten Besucherinnen und Besucher verschiedene Situationen selbst erleben: Mit einem Rollstuhl galt es, einen Hindernisparcours zu bewältigen. Eine »Suchtbrille« vermittelte eindrucksvoll, wie sich eingeschränkte Wahrnehmung anfühlen kann. Auch alltägliche Aufgaben konnten unter erschwerten Bedingungen ausprobiert werden.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der Demenzsimulator von Prävention im Alter (PiA). Schon eine scheinbar einfache Aufgabe – einen Smiley spiegelverkehrt zu zeichnen – wurde plötzlich zu einer Herausforderung. So konnten die Teilnehmenden unmittelbar erfahren, mit welchen Einschränkungen Menschen im Alltag konfrontiert sein können.

Beteiligt waren unter anderem das Sozialzentrum Bode, der ASB Regionalverband Altkreis-Quedlinburg, PiA und der Care-Campus Harz. Auch die Lebenshilfe, die Stiftung Neinstedt und die mobile Jugendarbeit des SZB waren dabei. Mit der Aktion wurde deutlich: Barrierefreiheit ist mehr als ein abgesenkter Bordstein. Sie bedeutet, dass Menschen unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Auch das Thema Wohnungslosigkeit wurde aufgegriffen. Besucherinnen und Besucher konnten



ihre Gedanken dazu auf einer großen Leinwand festhalten. Zum Abschluss ließen die Beteiligten Luftballons mit persönlichen Wünschen für mehr Gleichstellung und Teilhabe steigen.

Unterstützt wurde der Aktionstag von der Aktion Mensch sowie von der Stadt Thale und ihrem Bauhof. Die gemeinsame Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie viel erreicht werden kann, wenn verschiedene Einrichtungen und engagierte Menschen an einem Strang ziehen.

Moderator Maik Fye brachte die Botschaft des Tages auf den Punkt: »Wir müssen laut sein und

zeigen, dass wir gebraucht werden und nicht wegsehen.« Die Herausforderungen könnten nur gemeinsam gelöst werden. Denn, so Fye, »jeder Mensch hat das Recht, sein Leben in Würde zu bestreiten.«

Für Thale war es die erste Beteiligung an diesem europäischen Aktionstag. Eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist bereits vorgesehen. Damit bleibt ein wichtiges Signal bestehen: Teilhabe, Gleichstellung und Barrierefreiheit müssen nicht nur thematisiert, sondern im Alltag gelebt und gemeinsam weiter vorangebracht werden.

■ Tradition und Treffsicherheit: Allrode feierte Heimat- und Schützenfest 2026

Vom 31. Juli bis 02. August 2026 stand Allrode im Zeichen des traditionellen Heimat- und Schützenfestes. Die Schützengesellschaft Allrode e.V. blickt auf ein gelungenes Festwochenende mit bester Stimmung und der feierlichen Proklamation der neuen Majestäten zurück.

Bereits im Vorfeld herrschte im Ort rege Betriebsamkeit. Am 28. und 29. Juli bewiesen Einwohner und Gäste ihre Treffsicherheit beim Bürgerschießen. Tags darauf wurden traditionell die Birken geschlagen und der Kurpark dank zahlreicher Helfer festlich geschmückt.

Von Freitagabend tanzten die Allröder und ihre Gäste in das Wochenende bis in die frühen Morgenstunden. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familien. Ein echtes Highlight war die »Dschungelshow«, bei der man beeindruckende Schlangen aus nächster Nähe bewundern durfte. Am Abend trieb eine spektakuläre Feuershow die Temperaturen nach oben.

Der feierliche Höhepunkt folgte am Sonntag mit dem großen Schützenumzug. Beim anschließenden traditionellen Frühschoppen und unter großem Jubel wurden die neuen Majestäten feierlich gekrönt. Die Würde der Bürgerkönigin ging in diesem Jahr an Steffi Rienacker. Als Schüt-

zenkönigin regiert ab sofort Silvana Bauerdorff, während Jens Storbeck als neuer Schützenkönig das Zepter in der Hand hält. Ein besonderer Applaus galt zudem Angela Fenn, die sich den Titel Schlumpfschütze sicherte.

Unterstützt wurde das Fest tatkräftig durch die Ortschaft Allrode mit der Stadt Thale, die FFW Allrode sowie Schau-

steller, Versorger und ehrenamtliche Helfer. Der enorme Zusammenhalt hat das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht, resümiert der Vorstand der Schützengesellschaft Allrode e.V.. Mit Blick auf den großen Erfolg hoffen alle Beteiligten, auch das Heimat- und Schützenfest im Jahr 2027 (voraussichtlich vom 30. Juli bis 01. August) wieder so feiern zu können.

Wer allerdings nicht so lange warten möchte: Die Schützengesellschaft Allrode lädt alle Allröder und Gäste herzlich zur nächsten großen Festivität ein: dem traditionellen Oktoberfest am 10. Oktober 2026.



■ Erinnerungstafeln dokumentieren das ehemalige Wasserviadukt in Altenbrak

Der Harzklubzweigverein Bodetal e.V. hat durch die Anbringung von Erinnerungstafeln eine Dokumentation für das ehemalige Wasserviadukt in Altenbrak erstellt und diese am früheren Standort installiert. Die Tafeln wurden von Vereinsmitgliedern erarbeitet und durch die Unterstützung eines Sponsors ermöglicht. Zu sehen sind darauf alte Fotos der Holzschleiferei, des Aquädukts – das eigentlich ein Wasserviadukt war, da es begehrbar war – sowie die Lage des zugehörigen Stollens. Die Geschichte beginnt 1867 mit der Stilllegung der Eisenwerke Altenbrak. Der Platz an der Ludwigshütte wurde damals vom Präzeptor Rodenstein an die Gebrüder Carl und Albrecht Eickhoff verkauft. 1888 folgte der Abriss der Hütte und der Bau der Holzschleiferei, der Holzstoff-Fabrik Gebr. Eickhoff. Um den Betrieb der Holzschleiferei zu ermöglichen, wurde ein 365 Meter langer Stollen durch den Berg getrieben. Über diesen und das Wasserviadukt leitete man das angestaute Wasser der Bode und trieb damit die Turbine der Schleiferei mit einer Leistung von 400 kW an – eine Meisterleistung seiner Zeit.

Rückschläge blieben nicht aus: 1925 verursachte ein verheerendes Hochwasser große Schäden. Tauwetter und ein Wolkenbruch ließen die Bode in



weniger als Stunden stark anschwellen. Das Wasser drang bis in den Sägeraum vor, der Holzvorrat wurde fortgeschwemmt. Stromabwärts wurden zwei Brücken beschädigt, und Holz gelangte bis in die Uferbereiche von Thale und Quedlinburg. Über Jahrzehnte hinweg hatte die Holzschleiferei große Bedeutung für Altenbrak. Der Betrieb wurde jedoch mit Beginn des Talsperrenbaus zunehmend erschwert, da die Wasserkraft größtenteils entzogen wurde. 1972 erfolgte schließlich die Stilllegung. Später wurde die Anlage abgerissen und an ihrer Stelle ein Hotel errichtet. Versuche, das Aquädukt zu erhalten, scheiterten

leider. Bei Erhalt und Weiterbetrieb hätte Altenbrak über einen eigenen Stromerzeuger verfügt und wäre wahrscheinlich energieautark gewesen. Dem war jedoch nicht so: Der Zahn der Zeit nagte an der Konstruktion, und 2018 wurde der Abriss beschlossen. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft führte diesen mit einer Förderung in Höhe von 1,4 Millionen Euro durch. Die auf den Tafeln gezeigten Fotos stammen aus einem Fotoalbum, das ein Nachfahre dem Ort zur Verfügung stellte. Das Album wurde am 3. Dezember 1938 zum 50-jährigen Jubiläum der Firma an jeden Mitarbeiter ausgegeben.



Maik Fye

Am 6.9.
mit beiden
Stimmen!

Die Linke

dielinke-sachsen-anhalt.de

Grundschule „Auf den Höhen“ wird Ganztagsgrundschule

Ab dem Schuljahr 2026/2027 startet die Grundschule »Auf den Höhen« in Thale mit ihrem neuen Ganztagsangebot. Nach einem langen und intensiven Vorbereitungsprozess liegt nun die offizielle Genehmigung des Landesschulamtes vor.

Kurz vor Beginn der Sommerferien war die Freude an der Grundschule »Auf den Höhen« besonders groß: Rektorin Frances Gellert erhielt den Bescheid des Landesschulamtes, mit dem die Einführung des Ganztagsmodells zum Schuljahr 2026/2027 genehmigt wurde. Damit findet ein längerer und intensiver Vorbereitungsprozess seinen erfolgreichen Abschluss.

Der Weg dorthin war umfangreich. Zunächst musste die Schule ein detailliertes Ganztagskonzept entwickeln, das auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie die vorhandenen Strukturen der Schule abgestimmt ist. Anschließend musste die Gesamtkonferenz dem Konzept zustimmen. Es folgte eine intensive Prüfung durch das Ministerium für Bildung und das Landesschulamt, bevor nun die endgültige Zusage erteilt werden konnte.



Im Mittelpunkt des Konzeptes steht ein klares Ziel: Allen Schülerinnen und Schülern soll ein nachhaltiges, qualitativ hochwertiges und chancengerechtes Bildungsangebot ermöglicht werden. Nach Überzeugung der Schule lässt sich dieses Ziel insbesondere im Rahmen eines Ganztagsbetriebs verwirklichen. Die Einführung des Ganztags soll die nachhaltige Weiterentwicklung des Bildungsstandortes stärken und den Kindern bestmögliche Bildungs- und Entwicklungschancen eröffnen.

»Wir freuen uns sehr, dass wir nun den nächsten Schritt gehen können. Die Einführung der Ganztagsgrundschule bietet uns zusätzliche Möglichkeiten, unsere Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und ihnen vielfältige Angebote über den regulären Unterricht hinaus zu machen«, so Rektorin Frances Gellert. Auch die Stadt Thale begrüßt die Entwicklung ausdrücklich. Mit dem Ganztagsangebot wird der Bildungsstandort Thale weiter gestärkt. Gleichzeitig sollen die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder stärker berücksichtigt und ihnen unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen möglichst gute Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten geboten werden.

Ein wichtiger Bestandteil des neuen Konzeptes ist die enge Zusammenarbeit zwischen dem Schulteam und dem thalenser Hort der Evangelischen Stiftung Neinstedt unter der Leitung von Jana Heuer. Schule und Hort sollen künftig noch stärker als gemeinsames Team zusammenarbeiten. So können nun alle Kinder ihre Hausaufgaben direkt in der Schule erledigen und erhalten dabei Unterstützung durch Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Hortes. Das schafft einen verlässlichen Rahmen für das Lernen und kann zugleich Familien im Alltag entlasten.



Darüber hinaus eröffnet das Ganztagsmodell zusätzliche Möglichkeiten für eine individuelle Förderung. Durch die Einführung individueller Lernzeiten als Ersatz für Hausaufgaben soll die Selbstorganisation und das Verantwortungsbewusstsein für den eigenen Lernprozess ausgebaut werden. Gleichzeitig sollen Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Interessen und Talente gefordert und gefördert werden. Kinder, die in bestimmten Fächern Unterstützung benötigen, können gezielt gefördert werden.

Auch das Angebot an Arbeitsgemeinschaften kann durch die Einführung der Ganztagsgrundschule weiter ausgebaut werden. Die Grundschule »Auf den Höhen« bietet bereits heute eine große Bandbreite an Aktivitäten. Dazu gehören unter anderem Fußball, Chor und Tanz aber auch Kinder-Yoga, Inliner und Buch-Club sowie zahlreiche weitere Angebote. Damit erhalten die Kinder die Möglichkeit, neue Interessen zu entdecken, eigene Talente zu entwickeln und gemeinsam mit anderen Kindern aktiv zu sein.

Das Ganztagskonzept der Grundschule »Auf den Höhen« steht damit für mehr als eine verlängerte Betreuungszeit. Es geht um eine ganzheitliche Gestaltung des Schulalltags, bei der Lernen, individuelle Förderung, Bewegung, Kreativität und gemeinsames Erleben miteinander verbunden werden. Mit dem Start zum Schuljahr 2026/2027 beginnt für die Grundschule »Auf den Höhen« damit ein neuer Abschnitt. Die Voraussetzungen sind geschaffen – nun gilt es, das Konzept gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften mit Leben zu füllen und den Bildungsstandort nachhaltig weiterzuentwickeln.

Mit Auszeichnungen in die Sommerferien

Mit einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung in der Turnhalle verabschiedete die Sekundarschule Thale/Nord ihre Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Sommerferien. Dabei wurden zahlreiche Kinder für ihre besonderen Leistungen und ihr Engagement geehrt.

Auszeichnungen erhielten unter anderem die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Englischwettbewerbs »The Big Challenge«, des »Känguru-Wettbewerbs« der Mathematik sowie des »Malwettbewerbs für das Kindersommerstück 2026« des Harztheaters.

Auch das gemeinsame Engagement über den Unterricht hinaus wurde sichtbar: Mit einem Team aus Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern beteiligte sich die Schule erfolgreich am Wettbewerb »Stadtradeln« und setzte damit ein Zeichen für Bewegung, Klimaschutz und Gemeinschaft.

Darüber hinaus würdigte der Förderverein Schülerinnen und Schüler, die sich durch ein besonderes inner- und außerschulisches Engagement verdient gemacht haben. Frau Riedel als neue Vorstandsvorsitzende überreichte mit freundlicher Unterstützung der Stadt Thale die Ferientickets für das Thaler Sommerbad. Mit dieser schönen Geste können die Kinder ihre Ferien aktiv und erfrischend genießen. Die Schulgemeinschaft blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück und wünscht allen Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.





Mit einem kleinen Straßenfest wurde Anfang August die Eröffnung der sanierten Stichstraße im Bereich der Hauptstraße 128 ff. im Ortsteil Friedrichsbrunn gefeiert. Anwohnerinnen und Anwohner kamen gemeinsam mit Vertreterinnen und

Benkörper grundhaft saniert. Die insgesamt rund 80.000 Euro teure Maßnahme konnte innerhalb weniger Monate umgesetzt und erfolgreich abgeschlossen werden. Bürgermeister Maik Zedschack dankte allen Beteiligten für die erfolgreiche Um-

■ Sanierte Straße in Friedrichsbrunn eröffnet

Vertretern des Stadt- und Ortschaftsrats zusammen, um den erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten zu würdigen. Im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der MITNETZ Strom GmbH wurde die Straße umfassend aufgewertet.

Die Straßenbeleuchtung wurde erneuert, neue Fußwege wurden angelegt und der Stra-

setzung der Baumaßnahme: »Besonderer Dank gilt den überwiegend regionalen und lokalen Unternehmen, die an der Umsetzung beteiligt waren. Dazu gehören die Baufirmen Westphal und Ermlich & Gehrke aus Thale, Bausion aus Landsberg sowie die Firma Engel aus Badeborn. Auch dem Team des städtischen Bauamts gebührt ein herzlicher Dank für die schnelle und erfolgreiche Begleitung der Baumaßnahme. Ein ebenso großes Dankeschön geht an die Anwohnerinnen und Anwohner. Sie haben während der Bauzeit die notwendigen Einschränkungen mit viel Verständnis und Geduld getragen.«

Mit der Fertigstellung ist die Stichstraße nun nicht nur baulich deutlich verbessert, sondern auch für Fußgängerinnen und Fußgänger sicherer und komfortabler gestaltet. Das kleine Straßenfest bot daher einen passenden Rahmen, um gemeinsam auf den Abschluss der Arbeiten anzustoßen.



■ Einladung erweiterte Präsidiumssitzung

Liebe Abteilungsleiterinnen, liebe Abteilungsleiter, liebe Mitglieder, auf Grund der sich stetig ändernden Anforderungen für die Sportarbeit und die Sicherstellung des reibungslosen Trainingsbetriebes muss das Präsidium handeln. Über Veränderungen für die kommenden Jahre möchten wir euch am 15.09.2026 um 18.00 Uhr im großen Saal des Thaleser Rathauses informieren und laden euch hiermit recht herzlich zu einer in erweiterten Präsidiumssitzung ein.

Tagesordnungspunkte werden sein:

- Verhaltenskodex SV Stahl Thale e.V.
- Führungszeugnisse für Übungsleiter
- Strukturveränderung Hauptamtlichkeit (Sportstätten)

Wir bitten darum, dass ein Vertreter/in oder Vertrauter eurer Abteilung, am besten jedoch der Abteilungsleiter lbst teilnimmt.

Frank Hirschelmann
Präsident SV Stahl Thale e.V.

GRÜN-WEISSE FUSSBALLTAGE 2026

Vom 28. bis 30. August ist es endlich so weit - drei Tage voller Fußball, Gemeinschaft und Spaß beim SV Stahl Thale!

Freitag, 28.08.2026

Eröffnung durch unsere Freizeitteams U 32 / Kickers 2013

Freitag, 29.08.2026 (Haupttag)

Nachwuchsspiele vormittags

14:00 Uhr Harzliga: Thale II - Hausneindorf

16:00 Uhr Einweihung der neuen Sitztribüne/Nachwuchsraum

17:00 Uhr Landesliga: Thale I - Warnau

Halbzeit: Überraschung

Gemütliches Beisammensein mit DJ

Sonntag, 30.08.2026

Nachwuchsspiele | Frühschoppen

Hüpfburg | Fußballradar | Torwandschießen | Feuerwehr zum Anfassen

Mein Baum für Thale: Jetzt Wunschstandort online aussuchen

»Mein Baum für Thale« wächst weiter: Neue digitale Karte macht Baumspenden einfacher und lädt zum Mitmachen ein

Ein Baum als Geschenk, der über Jahrzehnte wächst und an einen besonderen Menschen oder Anlass erinnert: Die Aktion »Mein Baum für Thale« macht genau das möglich. Seit dem Start im Herbst 2024 konnten bereits zahlreiche neue Bäume in Thale und seinen Ortsteilen gepflanzt werden. Allein 2025 kamen dank Spenden in Höhe von 4.500 Euro zusätzlich 15 Bäume hinzu. Auch in diesem Jahr sind bereits Spenden für neue Bäume eingegangen, die im Herbst gepflanzt werden.



Jetzt wird die Baumspende noch einfacher: Gemeinsam mit der Medienagentur eckpunkt hat die Stadt Thale eine digitale Karte entwickelt. Interessierte können dort mögliche Baumstandorte ansehen und direkt online ihren Wunschstandort reservieren. Nach einer Spende von mindestens 300 Euro wird der Standort verbindlich zugewiesen. Die Pflanzung übernimmt im Herbst der Bauhof Thale – nach Absprache und möglichst entsprechend den Wünschen der Spenderinnen und Spender.

»Uns war es wichtig, den Ablauf für eine Baumspende leichter zu machen und gleichzeitig die Möglichkeit zu geben, sich direkt einen persön-

lichen Standort auszusuchen«, erklärt Klimaschutzmanager Michael Hesse, der die Idee zur Karte hatte und sie gemeinsam mit eckpunkt umgesetzt hat.

Der persönliche Kontakt bleibt selbstverständlich möglich. »Gerade bei einer Baumspende ist uns der direkte Austausch mit den Menschen wichtig«, ergänzt Stadtentwicklungsleiterin Julia Timplan.

Rund 90 Standorte sind bereits erfasst. Nun sucht die Stadt gemeinsam mit den



Bürgerinnen und Bürgern nach weiteren Plätzen: Wer in Thale oder einem Ortsteil einen geeigneten öffentlichen Standort kennt, an dem ein Baum wachsen könnte, kann diesen mit Fotos und möglichst genauer Beschreibung oder Koordinaten an klimaschutz@thale.de melden. Die Fläche muss sich im Eigentum der Stadt befinden. Jeder Vorschlag wird anschließend unter anderem hinsichtlich Leitungen, Abständen und weiterer Rahmenbedingungen geprüft.

Auch Bürgermeister Maik Zedschack begrüßt das neue digitale Angebot: »Damit bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, unsere Stadt aktiv mitzugestalten und mit diesem persönlichen, nachhaltigen Geschenk für mehr Grün und Aufenthaltsqualität in Thale und den Ortsteilen zu sorgen.«

Ausführliche Informationen und die digitale Karte finden Sie unter <https://stadt.bodetal.de/leben-in-thale/mein-baum-fuer-thale>.

Neue Sitzbank kommt gut an

Vor einigen Tagen haben die Neinstedter Gewerbetreibenden Thomas Gerbothe (Harzer Dach- und Fassadenbau) und Thomas Gärtner (Holzmanufaktur) eine neue Sitzbank übergeben. Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Heiko Marks wurde sie in Neinstedt am Fuß- und Radweg »Am Rumberg«, unterhalb des Wohngebietes Helmsteine, aufgestellt.

Der Ortsbürgermeister bedankte sich danach im Namen des Ortschaftsrates für die Initiative von Thomas Gerbothe und Thomas Gärtner. »Mit ihrem Engagement, wird eine häufig geäußerte Wunsch aus der Bürgerschaft erfüllt, auf diesem häufig genutzten Weg eine Sitz-Gelegenheit zum Verschnaufen zu schaffen«, so der Ortsbürgermeister.



Aufruf zum »Dorf-Putz« in Neinstedt

Der Neinstedter Ortschaftsrat ruft alle Einwohner dazu auf, sich am »Dorf-Putz« am

Samstag dem 19. September 2026

zu beteiligen. Treffpunkt, um 10 Uhr an der Feuerwehr.

Von 10 Uhr bis 12 Uhr wollen wir dann Neinstedt von Unrat und unansehnlichen Stellen zu befreien und unseren Ort noch schöner machen. Wer dabei helfen möchte, kann natürlich auch in seinem direkten Wohn-Umfeld Hand anlegen.

Weitere Informationen zum »Dorf-Putz« gibt es dann in den örtlichen Schau-Kästen.

Der Ortschaftsrat freut sich über jeden Helfer und möchte sich bereits jetzt für die Unterstützung bedanken.

■ 40 Jahre Hüttenmuseum: Sonderausstellung noch bis 13. September

Vier Jahrzehnte gelebte Industriegeschichte, unzählige Begegnungen und ein Ort, an dem die Vergangenheit bis heute greifbar bleibt: Das Hüttenmuseum feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Anlass genug, am 6. Juni 2026 mit einer Sonderausstellung und einem Tag der offenen Tür gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1986 hat sich das Museum zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens entwickelt. Generationen von Besucherinnen und Besuchern haben hier erfahren, wie eng die Geschichte der Region mit der Hütten- und Industriekultur verbunden ist. Viele Erinnerungen, Geschichten und persönliche Erlebnisse sind mit diesem besonderen Ort verknüpft.

Die Jubiläumsveranstaltung bot zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch. Ehemalige, langjährige Wegbegleiter und interessierte Gäste kamen miteinander ins Gespräch, erinnerten sich an die Anfänge des Museums und blickten gemeinsam auf dessen Entwicklung zurück. Die besondere Atmosphäre machte deutlich, dass das Hüttenmuseum

um weit mehr ist als ein Ausstellungsort – es ist ein Stück Heimatgeschichte.

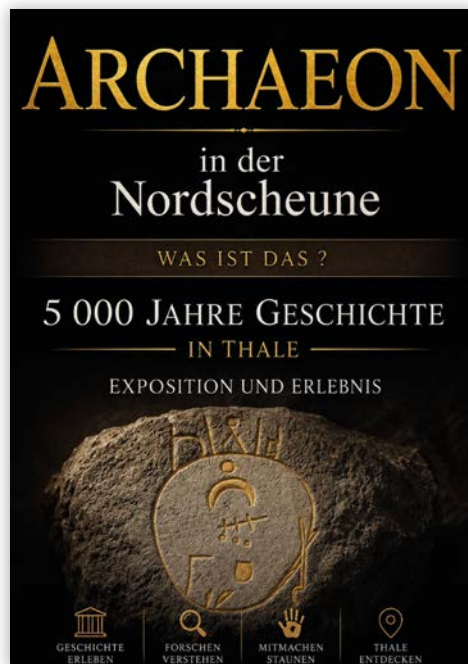
Wer den Festtag nicht miterleben konnte, muss auf den Blick in die Vergangenheit dennoch nicht verzichten. Die Sonderausstellung zum 40-jährigen Jubiläum ist noch bis zum 13. September 2026 zu sehen. Mit historischen Fotografien, Dokumenten und ausgewählten Exponaten erzählt sie von den Anfängen des Museums, seiner Entwicklung und den Menschen, die das Hüttenmuseum über vier Jahrzehnte geprägt haben. Ein Besuch lohnt sich, nicht nur für Geschichtsinteressierte, sondern für alle, die die Wurzeln ihrer Region neu entdecken oder Erinnerungen an vergangene Zeiten auffrischen möchten.

Tipp: Zum Tag des offenen Denkmals (Sonntag, den 13. September) bietet das Hüttenmuseum um 11:00 und um 12:00 Uhr eine Führung an der Dampfmaschine Nr. 7 an. Im Museum ist an diesem Tag von 10:00 bis 17:00 Uhr letztmalig die Sonderausstellung »40 Jahre Hüttenmuseum Thale« zu sehen.

■ ARCHAEOON – Vorstellung eines neuen Museumskonzeptes zur Thaler Geschichte

Wie kann Geschichte lebendig werden? Dieser Frage widmet sich die Konzeptvorstellung von ARCHAEOON am 30. August um 14 Uhr im Kloster Wendhusen. In der Nordscheune stellt die Nordharzer Altertumsgesellschaft ein neues Museumskonzept für Thale vor, das 5000 Jahre Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung erlebbar machen möchte.

Unter dem Motto »Geschichte erleben, forschen verstehen, mitmachen und staunen« verbindet ARCHAEOON Exposition und Erlebnis. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die Vergangenheit, können historische Zusammenhänge entdecken und Thale aus neuen Perspektiven kennenlernen. Die Veranstaltung lädt dazu ein, einen Blick auf die Zukunft der regionalen Geschichtsvermittlung zu werfen und mehr über das geplante lebendige Museum zu erfahren.



■ Mendelssohns »Lobgesang« in der Lindenhofskirche Neinstedt

Ein besonderes musikalisches Erlebnis erwartet die Besucher am 6. September in der Lindenhofskirche in Neinstedt. Um 16 Uhr erklingt die eindrucksvolle Sinfonie-Kantate »Lobgesang« von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Kantoreien Gernrode und Neinstedt gestalten dieses festliche Konzert gemeinsam mit Solisten und der Saxonia Music Company. Die musikalische Leitung übernimmt Kantor Hans-Martin Fuhrmann.

Mit Mendelssohns »Lobgesang« steht ein bedeutendes Werk der romantischen Chormusik auf dem Programm, das Sinfonie und Kantate miteinander verbindet und durch seine kraftvolle Klangsprache beeindruckt. Die Mitwirkenden laden dazu ein, diesen besonderen Konzernachmittag in der historischen Atmosphäre der Lindenhofskirche zu erleben.

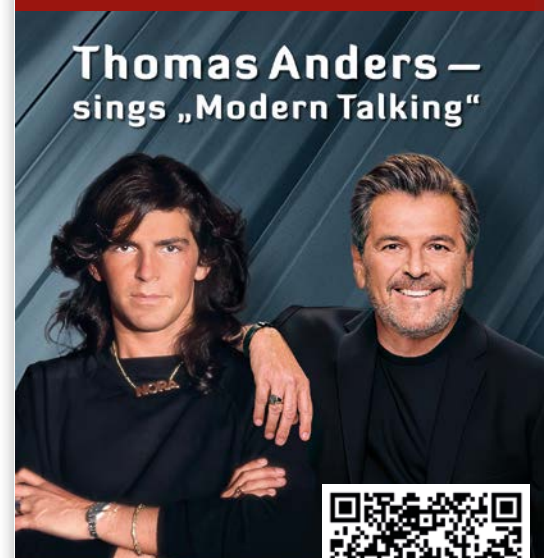


HARZER BERGTHEATER THALE

Die Multifunktionsarena auf dem Hexentanzplatz
www.harzer-bergtheater.de



19.09.2026 | 19:00 Uhr
HARZER BERGTHEATER THALE



Jetzt Tickets sichern unter
events.bodetal.de
oder telefonisch unter
03947 7768022 sowie in den
Bodetal-Touristinformationen



■ Kaiserschmarrn mit Harzgefühl: Der »Schmarrnkaiser« erobert das Bergtheater

Traditionelle Mehlspeise, kreative Toppings und ein bisschen königlicher Streetfood-Flair: Seit Ende Mai sorgt der »Schmarrnkaiser« in Wernigerode für süße Begeisterung. Im Sommer ist das Konzept auch bei den Abendveranstaltungen im Bergtheater auf dem Hexentanzplatz in Thale zu finden.

Beim »Schmarrnkaiser« wird die österreichische Spezialität neu gedacht: frisch in der Pfanne zubereitet, mit verschiedenen Toppings verfeinert und direkt im Becher serviert. Wer nicht vor Ort den leckeren Kaiserschmarrn im Café genießen möchte, kann diesen natürlich auch ToGo mitnehmen.

Hinter der Idee steht Stefan Cyriax, der mit seiner Familie in den Harz gezogen ist. Der Berliner wollte bewusst nicht das klassische Café-Kuchen-Konzept übernehmen. Stattdessen brachte er eine Idee mit, die er in Frankfurt am Main kennengelernt hatte, und entwickelte daraus seine eigene Harzversion. Seit Ende Mai 2026 gibt es den »Schmarrnkaiser« in der Burgstraße 14 in Wernigerode. In den Sommermonaten ist das Angebot auch bei den Abendveranstaltungen im Bergtheater auf dem Hexentanzplatz in Thale vertreten. »Wir sind supergut gestartet, die Resonanz ist durchweg positiv«, erzählt Cyriax. Das Publikum sei bunt gemischt: Etwa zur Hälfte kommen Touristen, die andere Hälfte bilden Einheimische. Und unter ihnen gibt es inzwischen immer mehr »Wiederholungstäter«, wie Cyriax schmunzelnd berichtet.

Dass der Kaiserschmarrn auch im Bergtheater schnell zum Publikumsliebling wurde, hat ihn selbst überrascht. »Ich war erst skeptisch, weil

wir auf den ersten Blick nicht gleich zu sehen sind, wenn man ins Bergtheater reinkommt.«

Doch die Nachricht vom Schmarrnkaiser habe sich schnell herumgesprochen. Bei den Walpurga-Veranstaltungen waren die verschiedenen Kreationen trotz Nachkauf sogar restlos ausverkauft. Ein Gast habe ihm schließlich gesagt: »Bergtheater ohne Kaiserschmarrn geht für uns schon gar nicht mehr.«

Mehr als zehn verschiedene Variationen gehören inzwischen zum Angebot. Dabei zeigt sich Cyriax ausgesprochen kreativ und lässt sich auch vom jeweiligen Veranstaltungsort und der Jahreszeit inspirieren. So tragen einige Kreationen Namen mit deutlichem Harzbezug – etwa »Harzgold«, »Mephisto«, »Hexenjäger« oder »Wernigeröder Glück«. Für die Walpurgis-Veranstaltungen wurde beispielsweise das »Harzgold« thematisch angepasst. Dahinter steckt der Klassiker mit Apfelmus. Der »Mephisto« kommt mit Eierlikör und Puderzucker daher, während der »Hexenjäger« mit Erdbeersoße und Oreo-Crumble aufwartet. Auch bei besonderen Veranstaltungen wird das Konzept kreativ aufgegriffen. Zum ABBA-Konzert gab es beispielsweise einen »Money-Money« und einen »Gimme-Gimme-Becher«. »Ist mal was anderes«, findet Cyriax. Und genau das scheint den Nerv der Gäste zu treffen. Schließlich ist Kaiserschmarrn nicht nur traditionell, sondern vor allem eines: einfach lecker. Bei den Zutaten setzt der Schmarrnkaiser auf Frische und möglichst viele selbstgemachte und

regionale Produkte. Auch beim Eis spielt Regionalität eine Rolle. »Wir haben ja noch das Eislabor vom ehemaligen Bäcker, wo wir eine gute Qualität sicherstellen können«, erklärt Cyriax. Besonders beliebt war im Sommer der Kaiserschmarrn mit Eis und Erdbeeren. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten verändert sich auch das Angebot. Im Herbst dürfen Beeren eine größere Rolle spielen, während es im Winter eher in Richtung Zimt und Lebkuchen geht. Die klassische Variante mit Apfelmus bleibt selbstverständlich erhalten.

Die Sommersaison im Bergtheater endet zwar irgendwann, für den Schmarrnkaiser soll es dort aber nicht bei einem kurzen Gastspiel bleiben. Geplant ist, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein. Wer nicht so lange warten möchte und bereits neugierig auf die Winter- und Weihnachtsvariationen ist, hat ebenfalls Gelegenheit: Ende des Jahres wird der Schmarrnkaiser auf dem Weihnachtsmarkt in Wernigerode zu finden sein. Statt Eis und Erdbeeren werden vermutlich Zimt, Lebkuchen und winterliche Toppings die Becher füllen. Mit Blick auf den Weihnachtsmarkt sucht der Schmarrnkaiser übrigens auch noch personelle Unterstützung. Wer Lust hat, das junge Konzept hinter den Kulissen und im Verkauf zu unterstützen, darf sich gerne melden.



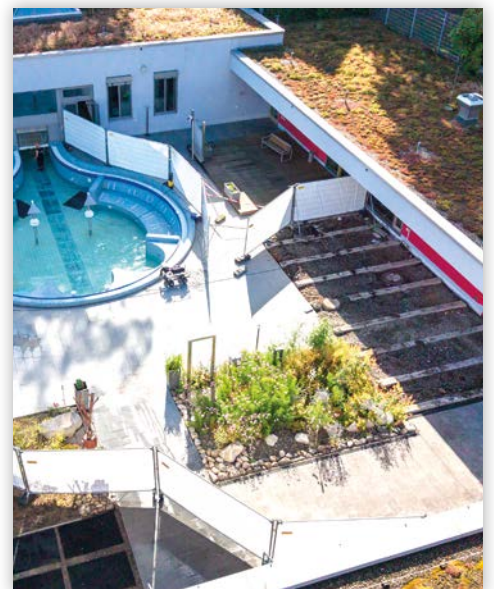
■ Bodetal Therme modernisiert Saunagarten – Therme bleibt geöffnet

In der Bodetal Therme in Thale wird aktuell fleißig gearbeitet. Die beliebte Freizeiteinrichtung investiert umfassend in ihre Zukunft und modernisiert bis Anfang September den Außenbereich des Saunagartens. Im Zuge der Bauarbeiten werden unter anderem defekte Fliesen im Außenwarmbecken neu ausgewechselt, um die gesamte Außenanlage für die Gäste optisch und funktional weiter aufzuwerten.

Für Besucher gibt es während der Bauphase eine gute Nachricht: Sowohl der Thermen- als auch der Saunabereich bleiben durchgehend geöffnet. Da das Außenwarmbecken und Teile des Saunagartens baubedingt vorübergehend nicht genutzt werden können, bedankt sich die Therme bei ihren Gästen mit einem besonderen Rabatt – es gilt für alle Besucher der vergünstigte Thermentarif.

Der Abschluss der Arbeiten wird mit einem Highlight gefeiert. Am Samstag, den 5. September 2026, lädt die Therme ab 18:00 Uhr zu einem exklusiven Saunaevent unter dem Motto »Bodetal Therme meets Aufgusskunst« ein. Gast-Saunameister aus Baden-Württemberg reisen an, um den Besuchern außergewöhnliche Showaufgüsse, kreative Rituale und ein besonderes Wohlfühlprogramm zu bieten. Abgerundet wird der Abend durch ein mediterranes Buffet und eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Da die Teilnehmerzahl für das Event begrenzt ist, wird ein frühzeitiger Ticketkauf im Online-Shop der Therme empfohlen. Der Eintrittspreis für das Ticket »Erlebnis & Genuss« liegt bei 79,00 € inklusive Buffet. Weitere Informationen und Tickets sind unter www.bodetaltherme.de erhältlich.



Wir suchen DICH!



Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung
als **Medientechnologe Druck** (Bereich
Offset) oder als **Medientechnologe
Druckverarbeitung** (industrieller
Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter www.q-druck.de



Elektrotechnik Quedlinburg GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH
Steinweg 27 | 06484 Quedlinburg

☎ 03946 24 91
www.elektrotechnik-quedlinburg.de

EINKOMMEN SCHÜTZEN. ZUKUNFT SICHERN.

ÖSA  BerufsunfähigkeitsSchutz
ÖSA  GrundfähigkeitsSchutz



Wir versichern Sachsen-Anhalt.
Und Ihre Arbeitskraft. Jetzt hier:

BARBARA LANGHANS

Bodestieg 1 | 06502 Thale | Tel.: 03947 2268

Mobil / ☎: 0151 21994199

Mail: barbara.langhans@oesa.de

 Finanzgruppe

ÖSA 
Versicherungen

 Humanas®

ZUHAUSE ANKOMMEN. Im Humanas Wohnpark Friedrichsbrunn

Wohnen &
Versorgung
für unter
1.000 €/ mtl.

Wir beraten Sie gern persönlich am Telefon, bei Ihnen Zuhause oder in unserem Wohnpark:
Humanas Wohnpark Friedrichsbrunn | An den Buchen 2 | 06502 Friedrichsbrunn
Tel. 039487 74836-0 | pdl-friedrichsbrunn@humanas.de

DER RÜBELÄNDER

BUSREISEN

»In der Natur
liegt das
wahre Glück.«

Goethe

*Nicht
verpassen!!*

BLÜHENDE ZIELE: ENTSPANNT INS GRÜNE REISEN!

OSTSEEGLÜCK

SAISONABSCHLUSSFAHRT MIT DEM RÜBELÄNDER

****IFA Hotel Graal-Müritz – Entspannung, Kultur & Genuss an der Ostsee. Goldene Herbsttage, historische Städte und kulinarische Höhepunkte erwarten Sie.

5 Tage / 4 Übernachtungen

REISEPREIS im DZ p.P.: 750,- €

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

06.11. – 10.11.2026



ADVENT IN THÜRINGEN

Begleiten Sie uns auf eine genussvolle Reise durch Thüringen! Erleben Sie süße Verführungen, Kultur und Natur und entdecken Sie in drei unvergesslichen Tagen die schönsten Seiten des Freistaats.

3 Tage / 2 Übernachtungen

REISEPREIS: 540,- €

Kein Einzelzimmerzuschlag!

Thüringer Kloßbuffet, Adventsprogramm & Tanz, Viba-Nougatwelt inkl. Confiseur-Kurs, Altstadtführung Schmalkalden, Schloss Elisabethenburg & Theatermuseum Meiningen, Trusetaler Wasserfall & Gradierwerk Bad Salzungen, Kaffeerösterei Sunbean inkl. Führung & Verkostung

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

27.11. & 29.11.2026



ADVENT IM VOGTLAND

ADVENTSFAHRT INS IFA SCHÖNECK

Entdecken Sie die Magie der Vorweihnachtszeit inmitten von Natur, Kultur und festlicher Atmosphäre! Freuen Sie sich auf ein üppiges Adventsprogramm!

5 Tage / 4 Übernachtungen

REISEPREIS im DZ p.P.: 745,- €

im EZ p.P.: 845,- €

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

14.12. – 18.12.2026



ERNTEDANKFEST IM SPREEWALD

Erleben Sie einen unvergesslichen Tag im Herzen des Spreewaldes, wo Tradition, Kulinarik und herzliche Gastfreundschaft zu Hause sind. Nach der gemütlichen Anreise werden Sie im idyllischen Kräutermühlenhof in Burg persönlich begrüßt.

REISEPREIS: 95,- €

Gurkenverkostung, Spreewälder Erntedankessen, Besuch des Scheunenladens mit regionalen Spezialitäten, Musik & Folklore, Gürkengeist & Roggen-Whiskey

21.10.2026



ENTE AUS DEM OFENROHR

WEIHNACHTLICHES ERLEBNIS VOR UND IN POTSDAM

Vor den Toren Potsdams erwartet Sie ein köstliches Mittagessen mit Entenkeule aus dem Ofenrohr, frisch und aromatisch serviert. Danach gibt es eine Stadtrundfahrt und Freizeit.

KOMPLETTPREIS: 89,- €

saisonale Produktverkostung auf dem Hof, weihnachtliches Mittagessen, 2-stündige Stadtrundfahrt Potsdam, Freie Zeit ab 15:00 Uhr für den Weihnachtsmarktbesuch

04.12.2026



BERLIN FRIEDRICHSTADT-PALAST

SHOW: BLINDED BY DELIGHT

Erleben Sie Berlin von seiner kulturellen Seite! Reisen Sie entspannt im komfortablen Reisebus zum Friedrichstadt-Palast und freuen Sie sich auf ein beeindruckendes Theatererlebnis.

REISEPREIS: 135,- €

Fahrt mit dem Bus, Freizeit vor dem Besuch der Vorstellung (Möglichkeit zur Einker, Eintritt Friedrichstadt Palast PK2, Show um 15.30 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr

15.11.2026



Lust auf mehr? Entdecken Sie diese und viele weitere traumhafte Reiseideen in unserem aktuellen Katalog – oder gleich online!



WERNIGERODE
Burgstraße 30
38855 Wernigerode
TELEFON 03943 / 26 37 44

ELBINGERODE
Markt
38875 Elbingerode
TELEFON 0151 / 204 218 25

BLANKENBURG
Lange Straße 18
38889 Blankenburg
TELEFON 03944 / 65 817



WWW.RUEBELAENDER.DE